



**GOCH**  
miteinander Stadt®

# GESAMTABSCHLUSS

---

DER STADT GOCH  
ZUM 31.12.2010

# Inhaltsverzeichnis

Seite

I	Gesamtlagebericht zum 31.12.2010	2
II	Gesamtabschluss	
1.	Gesamtbilanz zum 31.12.2010	31
2.	Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2010	33
3.	Gesamtkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2010	34
4.	Gesamtanhang zum Gesamtabschluss der Stadt Goch zum 31.12.2010	35
	Anlagen zum Anhang	
	Anlage 1: Gesamtanlagenspiegel zum 31.12.2010	53
	Anlage 2: Gesamtverbindlichkeitspiegel zum 31.12.2010	54
	Anlage 3: Gesamtforderungsspiegel zum 31.12.2010	55
III	Beteiligungsbericht zum Gesamtabschluss der Stadt Goch zum 31.12.2010	56

## **I. Gesamtlagebericht**

### **1. Allgemeines**

Gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 49 Abs. 2 GemHVO NRW ist dem Gesamtabchluss ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Goch vermittelt. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung ist einzugehen.

Die Aufstellung des Gesamtabchlusses ist ein rechnerischer Vorgang, der dazu dient, die Inhalte handelsrechtlicher und die nach den Bestimmungen des NKF aufgestellten Jahresabschlüsse so zusammenzuführen, dass ein neuer aussagefähiger Abschluss entsteht, der von allen Faktoren im Zuge der Konsolidierung bereinigt ist. Der Gesamtabchluss wird nicht auf der Grundlage einer originären Buchführung erstellt, sondern durch Ableitung verschiedener Einzelabschlüsse im Konsolidierungskreis.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns Stadt Goch ergibt sich im Wesentlichen aus den Produktbereichen des Kernhaushaltes sowie den Betätigungsfeldern der Versorgung mit Energie und Wasser, der Abwasserentsorgung, der Kultur und Freizeit, der Stadtentwicklung und der Wirtschaftsförderung. Nähere Informationen zu den jeweiligen Beteiligungen sind dem beigefügten Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Der Bericht zur Gesamtlage der Stadt Goch bezieht daher neben der Stadt Goch selbst die nachfolgenden vollkonsolidierungspflichtigen Betriebe mit ein, da sie nach Aufrechnung gegenseitiger Leistungsbeziehungen Einfluss auf die Gesamtlage im Konzern haben:

- Kommunalbetrieb der Stadt Goch
- KulTOURbühne Goch
- Abwasserbetrieb der Stadt Goch - Anstalt des öffentlichen Rechts
- Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis
- Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH
- Energieversorgung Kranenburg GmbH
- Gocher Bädergesellschaft mbH
- PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch
- Stadtwerke Goch GmbH
- Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH
- Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH
- Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
- GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
- Kanalbau Goch GmbH
- [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch mbH
- Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch mbH

### **2. Analyse der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Schuldengesamtlage**

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft, die inhaltlich die Begriffe der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Schuldengesamtlage umfasst, drückt sich nach Ablauf der Periode in der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtfinanzrechnung (Cash Flow) sowie der Gesamtbilanz aus. Mittels Gegenüberstellung der Jahresergebnisse der Vorperiode lässt sich ein

analysierender Vergleich der Entwicklung durchführen. Da es sich mit dem vorliegenden Gesamtabchluss zum 31.12.2010 um den ersten Gesamtabchluss handelt, entfällt die Möglichkeit des Periodenvergleichs.

### Die Ertragslage

Das Berichtsjahr 2010 schließt ab mit einem Gesamtbilanzverlust von 12.538,5 T€. Den ordentlichen Erträgen in Höhe von 103.446,9 T€ stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 112.453,7 T€ gegenüber.

Das Gesamtfinanzergebnis von - 3.343,8 T€ ergibt sich aus Finanzerträgen in Höhe von 1.006,4 T€ und Finanzaufwendungen in Höhe von 4.350, T€. Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen beträgt – 143,7 T€. Insgesamt stellt sich das Gesamtergebnis des Konzerns Stadt Goch zum 31.12.2010 wie folgt dar:

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>31.12.2010 (in T€)</b>	<b>Anteil (in %)</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	21.576,9	20,86
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.679,1	11,29
Sonstige Transfererträge	502,4	0,49
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.928,2	11,53
Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.103,5	44,57
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936,8	1,87
Sonstige ordentliche Erträge	4.802,0	4,64
Aktiviert Eigenleistungen	4.918,6	4,75
Bestandsveränderungen	- 0,6	0,00
<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>103.446,9</b>	<b>100,00</b>
Personalaufwendungen	- 18.695,5	18,07
Versorgungsaufwendungen	- 2.309,2	2,23
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 51.973,8	50,24
Bilanzielle Abschreibungen	- 8.593,4	8,31
Transferaufwendungen	- 24.806,1	23,98
Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 6.075,7	5,87
<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>- 112.453,7</b>	<b>108,71</b>
<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>- 9.006,8</b>	<b>- 8,71</b>
Erträge aus der Gewinnabführung/Verlustübernahme	0,00	0,00
Zinserträge, Sonstige Finanzerträge	1.006,4	0,97
Aufwendungen aus der Gewinnabführung	0,00	0,00
Zinsaufwendungen, Sonstige Finanzaufwendungen	- 4.350,2	- 4,21
<b>Gesamtfinanzergebnis</b>	<b>- 3.343,8</b>	<b>- 3,23</b>
<b>Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 12.350,7</b>	<b>- 11,94</b>
Außerordentliche Erträge	48,9	0,05
Außerordentliche Aufwendungen	- 192,6	- 0,19
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>- 143,7</b>	<b>- 0,14</b>
<b>Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag</b>	<b>- 12.494,4</b>	<b>- 12,08</b>
Anderen Gesellschaften zuzurechnender Gewinn/Verlust	- 64,2	- 0,06
Entnahmen/Zuführungen Kapitalrücklage	20,1	- 0,02
<b>Gesamtbilanzgewinn/Gesamtbilanzverlust</b>	<b>- 12.538,5</b>	<b>- 12,12</b>

Der Anteil von Steuern und ähnlichen Abgaben an den ordentlichen Gesamterträgen beträgt rund 20,9%. Dieser Anteil ergibt sich im Wesentlichen aus den gemeindlichen Steuern und den Steuerumlagen (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer).

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen machen rund 11,3% der Gesamterträge aus. Wesentlich zu nennen sind hier die Schlüsselzuweisungen des Landes sowie die pauschalierten Zuschüsse zu den Kindpauschalen im Rahmen der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (KiBiz).

Mit einem Anteil von rund 0,5% tragen die Transfererträge zu den Gesamterträgen bei. Hierbei handelt es sich vornehmlich um Kostenerstattungen Dritter zu gewährten Sozialleistungen.

Der Anteil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte an den Gesamterträgen liegt bei rund 11,5% bzw. 11.928,2 T€. Beeinflusst wird das Ergebnis insbesondere durch Benutzungsgebühren, z. B. im Bereich der Abfall- und Abwasserentsorgung.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte machen mit rd. 46.103,5 T€ bzw. 44,6% den größten Anteil an den Gesamterträgen aus. Von diesem Betrag entfallen fast 90% auf Erträge aus dem Verkauf von Energie und Wasser.

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurde ein Anteil in Höhe von rund 1,9% gemessen an den Gesamterträgen realisiert. Wesentlichen Anteil hieran hat die Kostenerstattung des Bundes an SGB II-Leistungen.

Mit einem Anteil von 4,6% an den Gesamterträgen ergeben sich sonstige ordentliche Erträge. Diese resultieren u. a. aus Erlösen aus der Veräußerung von Sachanlage- und Umlaufvermögen über den bilanzierten Buchwert hinaus.

Eigenleistungen wurden im Wert von 4.918,6 T€ aktiviert; dies entspricht einem Anteil an den Gesamterträgen in Höhe von 4,8%. Die Aktivierung von Eigenleistungen erfolgt im Zuge der Erstellung von Investitionsgütern.

Auf der Aufwandsseite machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 21.004,6 T€ rund 20,3% der Gesamtaufwendungen aus.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden mit rund 50,2% bzw. 51.973,8 T€ die größte Position im Aufwandsbereich. Wesentlich beeinflusst wird dieser Aufwand durch den Einkauf von Energie und Wasser. Darüber hinaus sind Aufwendungen entstanden u. a. durch den Bezug von Fremdleistungen bei der Erstellung von Investitionen bzw. im Unterhaltungsbereich, auf Grund von Dienstleistungen im Bereich der Abfallbeseitigung oder auch von Dienstleistungen im Bereich der EDV.

8,3% der Gesamtaufwendungen stellen als bilanzielle Abschreibungen den Werteverzehr des Gesamtanlagevermögens dar.

Mit rund 24.806,1 T€ bzw. 24,0% bilden die Transferaufwendungen die zweigrößte Position im Aufwandsbereich. Als wesentliche Positionen sind hier die Kreisumlage, die Sozialleistungen, Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen sowie die Zweckverbandsumlagen zu nennen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen machen etwa 5,9% der Gesamtaufwendungen aus. Hierzu gehören z. B. Aufwendungen für die Zuführungen zu Rückstellungen, Mieten und Pachten oder auch Versicherungsbeiträge.

Die ausgewiesenen Finanzerträge in Höhe von 1.006,3 T€ ergeben sich aus der Verzinsung von Liquiditätsüberschüssen sowie aus der Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen. Den größten Anteil an den Finanzerträgen bilden die Überschüsse aus der Bodenbevorratung. Sie stellen im Zuge der Ausschüttung an die Stadt Goch einen Finanzertrag dar.

Die Höhe der Finanzaufwendungen mit 4.350,2 T€ wird wesentlich beeinflusst durch Zinsaufwand für lang- und kurzfristige Bankverbindlichkeiten.

### Die Finanzlage

Die folgende Betrachtung der Finanzlage basiert auf einer indirekten Ermittlung des Geldflusses und damit der Veränderung des Finanzmittelfonds (Geldbestand) innerhalb der betrachteten Periode:

		in T€
01	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	- 12.350,7
02	Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	8.098,1
02 a	Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten	- 944,8
03	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	2.586,8
04	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	479,9
05	Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	148,5
06	Abnahme / Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 525,8
07	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.298,4
08	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	- 143,6
<b>09</b>	<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 353,2</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	692,5
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.199,0
12	Einzahlungen aus Abgängen des Immateriellen Anlagevermögens	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle Anlagevermögen	-347,6
14	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	13,6
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 116,9
16 a	Einzahlungen für Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	559,9
<b>17</b>	<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 10.397,5</b>
18	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.011,7
19	Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,00
20	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	23.410,9
21	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und der Rückführung von (Finanz-)Krediten	- 12.270,8
<b>22</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12.151,8</b>
23	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Zeilen 09, 17, 22)	1.401,1
24	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00
25 a	Verbleibende Cash-Flow-Differenzen	1.401,1
26	Finanzmittelfonds am 01.01.2010	4.366,6
<b>27</b>	<b>Finanzmittelfonds am 31.12.2010</b>	<b>5.767,7</b>

Der Finanzmittelfonds hat sich in der Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2010 von 4.366,6 T€ um rund 1.401,1 T€ auf 5.767,7 T€ erhöht.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit sind Finanzmittel in Höhe von 10.750,7 T€ abgeflossen. Dem gegenüber stehen Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 12.151,8 T€. Die Mittelzuflüsse ergeben sich im Wesentlichen aus der Aufnahme von Fremdkapital.

### Die Vermögens- und Schuldenlage

Die Gesamtbilanzsumme zum Stichtag 31.12.2010 beträgt 354.354.828,80 €. In der folgenden Übersicht werden Aktiva und Passiva des Konzerns Stadt Goch gerafft dargestellt:

<b>AKTIVA</b>	<b>in T€</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>in T€</b>
<u>Anlagevermögen</u>	<u>301.187</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>57.917</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.189	Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	40
Sachanlagen	298.005		
Finanzanlagen	1.993	<u>Sonderposten</u>	<u>85.431</u>
<u>Umlaufvermögen</u>	<u>51.407</u>	<u>Rückstellungen</u>	<u>35.188</u>
Vorräte	24.946		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.693	<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>164.456</u>
Liquide Mittel	5.768	aus Investitionskrediten	142.208
		sonstige Verbindlichkeiten	22.248
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>1.760</u>	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>11.322</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>354.354</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>354.354</b>

Die Aktivseite der Bilanz wird wesentlich durch das Anlagevermögen bestimmt (85,0%). Rund 14,5% der Aktiva sind als Umlaufvermögen bilanziert. Die verbleibenden 0,5% entfallen auf die Rechnungsabgrenzungsposten.

Eigenkapital und Sonderposten, die einen ähnlichen Charakter aufweisen, machen auf der Passivseite rund 40,5% der Bilanzsumme aus. Rückstellungspositionen für Pensionsansprüche, Beihilfen und sonstige Verpflichtungen haben einen Anteil von rund 10% an der Bilanzsumme. Mit rund 46,4% stellen die Verbindlichkeiten den größten Posten auf der Passivseite dar. Hinzu kommen die Rechnungsabgrenzungsposten mit rund 3,1%.

Die folgende Darstellung stellt die Bilanzstruktur weiter aufgegliedert dar und vergleicht die Werte zu Beginn des Jahres mit den Werten zum 31.12.2010. Gleichzeitig werden die einzelnen Bilanzpositionen mit ihrem prozentualen Anteil an der Gesamtbilanzsumme dargestellt:

	01.01.2010		31.12.2010		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
<b>AKTIVA</b>						
<b>Anlagevermögen</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	959,3	0,27	1.188,8	0,34	229,5	0,06
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	4.687,5	1,34	4.595,8	1,30	-91,7	-0,03
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	123.532,0	35,27	123.054,1	34,73	-477,9	-0,13
Infrastrukturvermögen	156.842,6	44,79	158.318,0	44,68	1.475,4	0,42
Kunstgegenstände	191,7	0,05	209,7	0,06	18,0	0,01
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.800,2	0,80	2.438,6	0,69	-361,6	-0,10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.328,4	1,52	5.327,9	1,50	-0,5	0,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.244,7	0,64	4.061,0	1,15	1.816,3	0,51
<i>Summe Sachanlagen</i>	<i>295.627,1</i>	<i>84,42</i>	<i>298.005,1</i>	<i>84,10</i>	<i>2.378,0</i>	<i>0,67</i>
Beteiligungen	495,6	0,14	540,1	0,15	44,5	0,01
Wertpapiere des Anlagevermögens	289,7	0,08	289,7	0,08	0,0	0,00
Ausleihungen	1.104,9	0,32	1.163,7	0,33	58,8	0,02

<i>Summe Finanzanlagen</i>	<i>1.890,2</i>	<i>0,54</i>	<i>1.993,5</i>	<i>0,56</i>	<i>103,3</i>	<i>0,03</i>
<b>Umlaufvermögen</b>						
Vorräte	20.202,9	5,77	24.946,6	7,04	4.743,7	1,34
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.445,5	7,27	20.693,1	5,84	-4.752,4	-1,34
Liquide Mittel	4.366,6	1,25	5.767,6	1,63	1.401,0	0,40
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>50.015,0</i>	<i>14,28</i>	<i>51.407,3</i>	<i>14,51</i>	<i>1.392,3</i>	<i>0,39</i>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.705,6	0,49	1.760,1	0,50	54,5	0,02
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>350.197,2</b>	<b>100,00</b>	<b>354.354,8</b>	<b>100,00</b>	<b>4.157,6</b>	<b>1,17</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>Eigenkapital</b>	69.399,6	19,82	57.916,9	16,34	-11.482,7	-3,24
<b>Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	40,8	0,01	40,8	0,01	0,0	0,00
<b>Sonderposten</b>	85.816,7	24,51	85.431,8	24,11	-384,9	-0,11
<b>Rückstellungen</b>						
Pensionsrückstellungen	26.051,1	7,44	27.218,1	7,68	1.167,0	0,33
Rückstellungen für Deponien und Alllasten	186,0	0,05	186,0	0,05	0,0	0,00
Instandhaltungsrückstellungen	4,9	0,00	2,1	0,00	-2,8	0,00
Steuerrückstellungen	496,5	0,14	420,0	0,12	-76,5	-0,02
Sonstige Rückstellungen	5.862,6	1,67	7.361,6	2,08	1.499,0	0,42
<i>Summe Rückstellungen</i>	<i>32.601,1</i>	<i>9,31</i>	<i>35.187,8</i>	<i>9,93</i>	<i>2.586,7</i>	<i>0,73</i>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	131.900,0	37,66	142.208,7	40,13	10.308,7	2,91
Liquiditätskredite	0,0	0,00	3.000,0	0,85	3.000,0	0,85
Kreditähnliche Verbindlichkeiten	0,0	0,00	1,0	0,00	1,0	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.362,7	1,53	12.835,9	3,62	7.473,2	2,11
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	647,9	0,19	581,9	0,16	-66,0	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	8.945,9	2,55	5.635,5	1,59	-3.310,4	-0,93
Erhaltene Anzahlungen	0,3	0,00	192,9	0,05	192,6	0,05
<i>Summe Verbindlichkeiten</i>	<i>146.856,8</i>	<i>41,94</i>	<i>164.455,9</i>	<i>46,41</i>	<i>17.599,1</i>	<i>4,97</i>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	15.482,2	4,42	11.321,6	3,19	-4.160,6	-1,17
<b>Gesamtkapital</b>	<b>350.197,2</b>	<b>100,00</b>	<b>354.354,8</b>	<b>100,00</b>	<b>4.157,6</b>	<b>1,17</b>

Das Anlagevermögen von insgesamt 301.187,4 T€ hat einen Anteil an der Bilanzsumme von 85,0%. Es besteht zu rund 0,4% aus Immateriellen Vermögensgegenständen, zu rund 99,0% aus Sachanlagen und zu rund 0,6% aus Finanzanlagen. Die größten Positionen des Sachanlagevermögens bilden das Infrastrukturvermögen, im Wesentlichen bestehend aus Straßen und Versorgungseinrichtungen mit 156.842,6 T€ und die mit Schulen, Verwaltungs- und Betriebsgebäuden sowie Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen bebauten Grundstücke mit 123.532,0 T€.

Im Berichtsjahr haben sich die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wie folgt entwickelt:

Buchwert Stand 01.01.2010	296.586,4 T€
Anlagenzugänge	11.546,6 T€
Anlagenabgänge	- 841,1 T€
Abschreibungen	- 8.113,5 T€
<u>Zuschreibungen</u>	<u>15,4 T€</u>
Buchwert Stand 31.12.2010	299.193,9 T€

Die Anlagenzugänge werden wesentlich bestimmt durch Investitionen in das Infrastrukturvermögen.

Die Finanzanlagen haben zum 31.12.2010 einen Wert von 1.993,5 T€. Hier stellt sich die Entwicklung des Jahres wie folgt dar:



Buchwert Stand 01.01.2010	1.890,2 T€
Anlagenzugänge	116,9 T€
Anlagenabgänge	- 13,6 T€
<u>Abschreibungen</u>	<u>0,0 T€</u>
Buchwert Stand 31.12.2010	1.993,5 T€

Die Anlagenzugänge ergeben sich im Wesentlichen aus einer Ausleihung der Stadt Goch an die Martin-Franz-Stiftung.

Das Umlaufvermögen hat im Berichtsjahr um 1.392,3 T€ zugenommen. Während die Position der Vorräte um rund 4.743,7 T€ zugenommen haben, vermindern sich im gleichen Betrachtungszeitraum die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 4.752,4 T€. Dies steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der treuhänderischen Beauftragung der Grundstücksentwicklung. Die Stadt Goch hat mit der GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH Treuhandverträge über Baulanderschließung und Bodenbevorratung geschlossen (Regelungen analog § 160 Baugesetzbuch). In den Treuhandverträgen verpflichten sich die Gesellschaften, das treuhänderisch gehaltene Vermögen getrennt vom Gesellschaftsvermögen zu verwalten. Über Grunderwerbskonten sind alle Einnahmen und Ausgaben des Treuhandvermögens abzuwickeln, die den Ankauf, Verkauf, die Bodenordnung der Flächen einschließlich der Nebenkosten betreffen. Über Objektkonten sind baugebietsbezogen alle Einnahmen und Ausgaben getrennt vom Gesellschaftsvermögen abzuwickeln.

Der Bestand der liquiden Mittel ist um 1.401,0 T€ angewachsen.

Der Bestand der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite hat sich nur unwesentlich verändert.

Während die Aktivseite der Bilanz das Vermögen darstellt, zeigt die Passivseite die Finanzierung des Vermögens. Die Passivseite setzt sich zusammen aus dem Eigenkapital (ca. 16,3%), den gebildeten Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter (ca. 24,1%), den Rückstellungen (rd. 10,0%), den Verbindlichkeiten (rd. 46,4%) und den Rechnungsabgrenzungsposten (ca. 3,2%).

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt 57.916,9 T€ und hat sich um 11.482,7 T€ vermindert. Die Ursache hierfür liegt insbesondere in dem erwirtschafteten Jahresfehlbetrag. Die Eigenkapitalquote liegt bei 16,34%. Unter Berücksichtigung der Sonderposten in Höhe von 85.431,8 T€ ergibt sich eine Eigenkapitalquote auf 40,46%.

Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen haben im Berichtsjahr um 1.167,0 T€ zugenommen. Neben den Anpassungen auf Grund von Änderungen in der Besoldungsstruktur war eine Pensionszusage im Bereich der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH entsprechend als Zugang zu bilanzieren. Pensionsrückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 5% für die bediensteten Beamtinnen und Beamten gebildet.

Der Wert der sonstigen Rückstellungen ist zum 31.12.2010 um 1.499,0 T€ angestiegen. Wesentlich beeinflusst wird die Zunahme durch Zuführungen für spätere Kosten im Bereich der Stadt Goch und der Stadtwerke Goch GmbH.

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten haben im Jahr 2010 um 10.308,7 T€ zugenommen. Neben den Tilgungsleistungen innerhalb des Konzerns ist eine Neuaufnahme von Fremdkapital insbesondere bei der Stadt Goch und bei der Stadtwerke Goch GmbH zur Finanzierung von Investitionen erforderlich gewesen.

Im Jahr 2010 war es zur Sicherstellung der Liquiditätslage erstmals erforderlich, für den städtischen Haushalt einen Liquiditätskredit im Wert von 3.000 T€ aufzunehmen.

### Wirtschaftliche Gesamtlage

Wie die Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage gezeigt hat, haben wesentliche Ertrags- und Aufwandsarten (z. B. Steuererträge, Leistungsentgelte, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen) eine außerordentliche Bedeutung für das Gesamtergebnis. Diese Positionen unterliegen jedoch zum Teil großen Schwankungen und können nur indirekt oder gar nicht beeinflusst werden.

Das Haushaltsjahr 2010 war geprägt von einem weiteren Anstieg der Sozialleistungen insbesondere im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfen. Im Rahmen des 2. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2010/2011 mussten alleine für diesen Bereich weitere 1 Mio. € bereitgestellt werden. Die ständig steigenden Bedarfe führen zu immer höheren Kosten, die nicht durch die Erträge finanziert werden können.

Gegenläufig sank die Schlüsselzuweisung des Landes im Vergleich zum Vorjahr um rund 4,7 Mio. €. Dieser Effekt war Ausfluss der hohen Steuererträge aus dem Haushaltsjahr 2008, da bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung die eigene Finanzkraft berücksichtigt wird, die sich wiederum aus den Steuererträgen aus Vorjahren ergibt. Die zeitliche Verzögerung, die in diesem System steckt, traf die Stadt Goch im Haushaltsjahr 2010 besonders heftig.

Darüber hinaus haben die Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH mit einem Jahresfehlbetrag erheblichen Einfluss auf das Konzernergebnis des Jahres 2010 genommen.

Die aktuelle Gesamtlage lässt die Erwirtschaftung eines positiven Ergebnisses kurzfristig nicht zu. Auf Grund der Ausgliederung von Aufgaben in eigenständige Organisationseinheiten bestehen enge finanzielle Verflechtungen zwischen dem städtischen Haushalt und den einzelnen Unternehmen. Es ist permanent zu überprüfen, ob Synergieeffekte innerhalb des Konzerns gehoben werden können, um die Wirtschaftlichkeit insgesamt zu erhöhen. Darüber hinaus ist es erforderlich, durch Minderung des strukturellen Defizits im städtischen Haushalt und durch Ertragsverbesserung in den Unternehmen insgesamt zu einer Verbesserung des Konzernergebnisses zu kommen.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Entsprechende erläuterungsbedürftige Vorgänge haben sich nicht ergeben.

### Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken der Stadt Goch sind insgesamt zu betrachten. Dabei können sich einzelne Chancen und Risiken der Teilbereiche gegenseitig aufheben oder sogar noch verstärken.

Zum 31.12.2010 weist der Konzern Stadt Goch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 12.538,5 T€ aus. Hier sind dringende Maßnahmen zur Konsolidierung erforderlich, um den stetigen Eigenkapitalverzehr aufzuhalten. Auf Grund der Ausgliederung von Aufgaben in eigenständige Organisationseinheiten bestehen enge finanzielle Verflechtungen zwischen dem städtischen Haushalt und den einzelnen Unternehmen. Es ist permanent zu überprüfen,

ob Synergieeffekte innerhalb des Konzerns gehoben werden können, um die Wirtschaftlichkeit insgesamt zu erhöhen. Denn jede Ertragsverbesserung in den Unternehmen führt im Ergebnis zu einer Verbesserung der Haushaltssituation.

Für das Jahr 2011 sieht die Planung im Kernhaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von - 4.751,5 T€ vor. Obschon im Vergleich zum Vorjahr das Defizit deutlich eingeschränkt werden kann, ist die Planung eines ausgeglichenen Kernhaushaltes weit entfernt. Es ist zwingend erforderlich, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu ergreifen und zeitnah umzusetzen. Die Voraussetzungen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes liegen derzeit noch nicht vor. Es ist aber bei allen Entscheidungen, die finanzielle Auswirkungen haben, zu berücksichtigen, dass der Spielraum immer enger wird und dass die Grenze zur Aufstellungspflicht kontinuierlich näher rückt.

Aus Sicht des Konzernabschlusses wirkt sich ein angestrebter städtischer Haushaltsausgleich nur bedingt aus. Höhere Ausschüttungsbeträge aus zu konsolidierenden Unternehmen beeinflussen das Konzernergebnis nicht, vielmehr egalisieren sie sich im Gesamtkonzern wieder. Daher muss eines der wesentlichen Ziele für die kommenden Perioden sein, dass dauerhafte strukturelle Defizit im Kernhaushalt auszugleichen. Positive Effekte – nicht nur für den Einzelabschluss – liefern dabei insbesondere Einsparungen im Bereich der Aufwendungen bzw. Ertragssteigerungen dann, wenn sie außerhalb des Konzerns wirken. Dies ist aber nicht allein Aufgabe des Kernhaushaltes. Auch die verselbständigten Einheiten sind hier mit einzubeziehen.

Der Bereich der Energieversorgung steht auf Grund von Regulierungen und dem zunehmenden Wettbewerbsdruck vor großen Herausforderungen. Das Jahresergebnis 2010 wird geprägt von einmaligen Sondereffekten, deren Wegfall im Jahr 2011 wieder für positive Beiträge zum Konzernergebnis führen wird. Vorrangiges Ziel wird es sein, die Ergebnisse zu stabilisieren und die vorhandenen Marktpotenziale stärker auszuschöpfen. Hierzu hat die Geschäftsführung Strategien erarbeitet, die sich im Markt bietenden Chancen zu ergreifen. Durch Optimierung des Beschaffungsportfolios sollen die in Folge der Regulierung eingegrenzten Margen bestmöglich genutzt werden. Dies führt zu innovativen Produkten und wettbewerbsfähigen Preisen, Grundvoraussetzungen, um im heimischen Markt den vorhandenen Kundenstamm zu sichern und auch auszubauen.

Auf Grund des hohen Fremdkapitaleinsatzes innerhalb des Konzerns ist der Fokus auf die Zinsentwicklung zu richten. Im Kernhaushalt war im Jahr 2010 die Aufnahme eines Liquiditätskredites erforderlich. Setzt sich die Tendenz strukturell nicht ausgeglichener Haushalte fort, führt dies unweigerlich auch zu einem Anstieg der erforderlichen Finanzierung der Defizite durch entsprechende Kassenkredite. Unabhängig davon, dass die hierfür zu leistenden Zinsaufwendungen das Ergebnis zusätzlich belasten, ist damit verbunden natürlich auch ein Zinsänderungsrisiko.

Innerhalb des Konzerns werden regelmäßig Instrumente gegen Zinsänderungsrisiken eingesetzt, sei es im Bereich der Energieversorgung oder aber bei dem Kommunalbetrieb der Stadt Goch. Der Abwasserbetrieb setzt zur Finanzierung des Anlagevermögens Fremdkapital mit langfristigen Zinsbindungen ein. Dies schließt das Risiko von Zinsänderungsrisiken für die vereinbarte Zeit aus und führt gleichzeitig zu Kalkulationssicherheit im Rahmen der Gebührenkalkulation.

Die Entwicklungen am Grundstücksmarkt haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass eine Vermarktung insbesondere von Wohnbaugrundstücken gut möglich ist. Die Ausschüttung von Überschüssen aus der Bodenbevorratung der Entwicklungsgesellschaften an die Stadt Goch zeigt, dass hier positive Beiträge zur Haushaltsfinanzierung der Stadt Goch in nicht unerheblichem Maße erwirtschaftet werden. Herausragende Maßnahme wird dabei - auch städtebaulich - die weitere Entwicklung des Geländes der ehemaligen Reichswaldkaserne sein. Bei der Vermarktung von Gewerbeflächen könnte ein Problem

darin zu sehen sein, dass es absehbar schwierig werden wird, Interessenten adäquate Flächen anzubieten.

Goch, den 13. April 2017

Goch, den 13. April 2017

Aufgestellt:

Bestätigt:

(Bettina Gansen)  
Kämmerin

(Ulrich Knickrehm)  
Bürgermeister

**Aufstellung Gremientätigkeit  
01.01.2010 bis 31.12.2010**

<b>Name</b>	<b>Mitgliedschaft</b>
<p>Otto, Karl-Heinz Bürgermeister</p>	<p>Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss Vorsitzender Wahlausschuss Vorsitzender Verwaltungsrat des Abwasserbetrieb der Stadt Goch - AöR - Mitglied Euregiorat Rhein-Waal Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied in der Mitgliederversammlung des Trägervereins "Musikschulen des Kreises Kleve e.V." Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung der PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch</p>
<p>Arians, Wilhelm Soldat a.D.</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Vorsitzender Beirat Gocher Bäder GmbH stellv. Mitglied Beirat GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG stellv. Mitglied in den Schulkonferenzen</p>

<p>van Baal, Heinz Polizeibeamter</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne Vorsitzender Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AöR- Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Vorsitzender im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied im Beirat der [kom.M] - Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Vorsitzender Beirat GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Vorsitzender im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH Mitglied in der Gesellschafterversammlung Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG</p>
<p>Beupoil, Maria Dipl. Oecotrophologin</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] - Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Mittelkreis</p>

<p>van Beek, Franz Schulleiter</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne  stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb  stellv. Mitglied Sportausschuss  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  Mitglied Wahlprüfungsausschuss  Mitglied Wahlausschuss  stellv. Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte  Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AöR-  stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband  stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>
<p>van der Bijl, Edith Floristin</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne  Mitglied Schulausschuss  Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlausschuss  Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband  stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband</p>
<p>Billion, Evelyn Kaufm. Angestellte</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Jugendhilfeausschuss  stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne  stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Vorsitzende Schulausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband  Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis  stellv. Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband  Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH  Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch  Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH  stellv. Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH  stellv. Mitglied in den Schulkonferenzen  Mitglied im Beirat Energieversorgung Kranenburg GmbH</p>

<p>Binn, Georg Bezirksschornsteinfegermeister</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AÖR-</p>
<p>van Boekel, Andreas Maschinenbauingenieur</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AÖR- Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis</p>
<p>Bremer, Karl-Heinz Kaufmann</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Vorsitzender Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband Mitglied Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AÖR- stellv. Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH</p>



<p>Brendieck, Hermann-Josef Heilerzieher</p>	<p>Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss (bis 17.03.2010) stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss (ab 18.03.2010) stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne (ab 18.03.2010) stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb (bis 17.03.2010) Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb (ab 18.03.2010) Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (bis 17.03.2010) stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (ab 18.03.2010) stellv. Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH (bis 17.03.2010) stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH (ab 18.03.2010) Mitglied im Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AöR- (bis 17.03.2010) stellv. Mitglied im Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AöR- (ab 18.03.2010) Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband (bis 17.03.2010) stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband (ab 18.03.2010) stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss (ab 18.03.2010) Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH (ab 18.03.2010)</p>
<p>Fielenbach-Hensel, Hildegard Sozialpädagogin</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss (bis 17.03.2010) Mitglied Haupt- und Finanzausschuss (ab 18.03.2010) stellv. Vorsitzende Jugendhilfeausschuss (bis 17.03.2010) Mitglied Jugendhilfeausschuss (ab 18.03.2010) stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb (ab 18.03.2010) stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH</p>

	<p>Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch  Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH  Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch  stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH  Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband (bis 17.03.2010)  stellv. Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband (ab 18.03.2010)</p>
<p>Freytag, Friedrich  Studiendirektor i.R.</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne  Mitglied Schulausschuss  Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Umlegungsausschuss  stellv. Vorsitzender Wahlprüfungsausschuss  Mitglied Wahlausschuss  Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetrieb der Stadt Goch –AÖR-  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband  stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch  Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH  Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH  Mitglied in den Schulkonferenzen  stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH  Vorsitzender Verbandsversammlung VHS-Zweckverband  Mitglied im Fachausschuss VHS-Zweckverband (ab 30.09.2010)</p>
<p>Gansen, Bettina  Kommunalbeamtin/  Kämmerin</p>	<p>Mitglied Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband  stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH  Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch  Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH  stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH  Vertreterin der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung</p>

	<p>der Stadtwerke Goch GmbH Vertreterin der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung der Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH</p>
<p>Heinemann, Ferdinand Dipl.-Ingenieur</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AöR- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH</p>
<p>Henkel, Josef Betriebsmeister</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Vorsitzender Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Vorsitzender Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AöR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>
<p>Kade, Ludwig Koch</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Sportausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>

<p>Kaiser, Renate Hausfrau</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AöR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband</p>
<p>van de Kamp, Josef Geschäftsführer</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Vorsitzender Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetrieb der Stadt Goch –AöR- Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Vorsitzender im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Vorsitzender Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>
<p>Ketelaars, Heinrich Landwirt</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AöR- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>

<p>Kirchberg, Hans-Dieter Lehrer</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband</p>
<p>Knickrehm, Ulrich Richter</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>
<p>Kox, Sabine Kauffrau</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne Mitglied Schulausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied in der Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes stellv. Mitglied im Fachausschuss des VHS-Zweckverbandes</p>

<p>Kräussl, Gustav Reiseverkehrskaufmann</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied Umlegungsausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband</p>
<p>Krantz, Klaus Stadtbaurat</p>	<p>stellv. Vorsitzender Wahlausschuss stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung der PBG – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung der Kanalbau Goch GmbH Vertreter der Stadt Goch in der Gesellschafterversammlung der Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>
<p>Krings, Eberhard Unternehmensberater</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Vorsitzender Betriebsausschuss KulTOURbühne Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband</p>

<p>Kruse, Bernhard Pflegewirt</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss  Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb  Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlausschuss  stellv. Mitglied Schulausschuss  stellv. Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch  stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH  Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR-  Mitglied in der Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes  Mitglied in dem Fachausschuss des VHS-Zweckverbandes  stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH  Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis</p>
<p>van de Loo, Heinfrid Rentner  (verstorben am 5. Januar 2010)</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne  Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb  stellv. Mitglied Schulausschuss  Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Seniorenausschuss  Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte  stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AÖR-  Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH  stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis</p>
<p>Marks, Herbert Postbeamter a.D.</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss  stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne  stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb  Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Sportausschuss  stellv. Mitglied Umlegungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss  stellv. Mitglied Wahlausschuss  Mitglied Seniorenausschuss  stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte  Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AÖR-  Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH  Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband</p>

<p>Matenaers, Jörg Fachkrankenpfleger</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Vorsitzender im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes (bis 29.09.2010) Mitglied in der Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes (ab 30.09.2010)</p>
<p>Meischner, Walter Polizeibeamter</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Vorsitzender im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Stellv. Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH</p>
<p>Nikutowski, Klaus-Dieter Key Account Manager</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Schulausschuss Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH</p>



	<p>stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</p> <p>stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p> <p>Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch</p>
<p>van de Pasch, Wilhelm Maschinenbautechniker</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss</p> <p>Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss</p> <p>stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb</p> <p>Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne</p> <p>Mitglied Wahlprüfungsausschuss</p> <p>stellv. Mitglied Seniorenausschuss</p> <p>stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH</p> <p>stellv. Mitglied Verbandsausschuss Wasser- und Bodenverband Baaler Bruch</p> <p>stellv. Mitglied Verbandsversammlung des Niersverbandes</p> <p>Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW</p> <p>Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</p> <p>Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH</p> <p>stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH</p> <p>Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH</p>
<p>Peters, Anna Fachlehrerin</p> <p>(Ratsmitglied ab 8. Januar 2010)</p>	<p>Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied im Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AöR- (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne (ab 18.03.2010)</p> <p>stellv. Mitglied Schulausschuss (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze (ab 18.03.2010)</p> <p>stellv. Mitglied Verbandsversammlung Gesamtschule Mittelkreis (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband (ab 18.03.2010)</p> <p>stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH (ab 18.03.2010)</p> <p>Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH (ab 18.03.2010)</p> <p>stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied im Beirat für Museum und Stadtgeschichte (ab 18.03.2010)</p> <p>Mitglied im Seniorenausschuss (ab 18.03.2010)</p>

<p>Ratsak, Friedrich-Wilhelm Dipl.-Verwaltungswissenschaftler i.R.</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne Mitglied Wahlausschuss Vorsitzender Schulausschuss stellv. Mitglied Euregiorat Rhein-Waal stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied in den Schulkonferenzen stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied im Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AöR- Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis</p>
<p>Stoffelen, Jürgen Dipl.-Ingenieur</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis</p>

<p>Theissen, Gabriele          Fachwirtin für Alten- und          Krankenpflege</p>	<p>stellv. Vorsitzende Haupt- und Finanzausschuss          stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne          Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb          stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss          stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss          stellv. Mitglied Schulausschuss          stellv. Mitglied Sportausschuss          Vorsitzende Seniorenausschuss          Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte          Mitglied Euregiorat Rhein-Waal          stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunter-          nehmen der Stadt Goch GmbH          Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Ge-          meindebundes NRW          stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kom-          munales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch          GmbH          Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt          Goch          stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der          Stadt Goch –AöR-          Mitglied im Kuratorium der Arnold-Janssen-Solidaritätsstiftung</p>
<p>Thonnet, Josef          Kaufmann</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss          Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb          stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss          stellv. Mitglied Wahlausschuss          Mitglied Sportausschuss          stellv. Vorsitzender des Seniorenausschusses          stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte          Mitglied Umlegungsausschuss          Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband          stellv. Vorsitzender Verbandsversammlung Zweckverband          Gesamtschule Mittelkreis          Vorsitzender im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt          Goch          stellv. Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsges-         ellschaft mbH          stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft          der Stadt Goch mbH          stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunter-          nehmen der Stadt Goch GmbH          stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der          Stadt Goch -AöR-</p>

<p>Vennmanns, Jürgen Bankkaufmann</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Wahlausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband</p>
<p>Verhoeven, Johannes Immobilien-Kaufmann</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied Schulausschuss Mitglied Wahlausschuss Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates des Abwasserbetriebes der Stadt Goch –AÖR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH stellv. Mitglied in den Schulkonferenzen Vorsitzender im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH</p>

<p>Verhoeven-Scholz, Katharina Diplompädagogin und Familientherapeutin</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Vorsitzende Jugendhilfeausschuss Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband (bis 29.09.2010) Mitglied im Fachausschuss VHS (bis 29.09.2010) Mitglied im Beirat der [kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH Mitglied in den Schulkonferenzen stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied des Verwaltungsrates des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AöR-</p>
<p>Dr. Völling, Klaus Architekt</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Wahlprüfungsausschuss Vorsitzender Sportausschuss stellv. Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetrieb der Stadt Goch –AöR- Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Vorsitzender im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH Mitglied Verbandsversammlung des Niersverbandes stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch stellv. Mitglied im Beirat Gocher Bäder GmbH Mitglied Beirat GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW Mitglied im Beirat Energieversorgung Kranenburg GmbH stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband stellv. Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal</p>

<p>Werner, Detlef Dipl.-Pfleger</p>	<p>Mitglied Haupt- und Finanzausschuss stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Jugendhilfeausschuss stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne Mitglied Wahlprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Sportausschuss Mitglied Seniorenausschuss Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied Euregiorat Rhein-Waal Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis stellv. Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AÖR- stellv. Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband stellv. Mitglied im Fachausschuss VHS</p>
<p>Wessels, Swen Elektrotechnikermeister</p>	<p>stellv. Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Mitglied Jugendhilfeausschuss Mitglied Betriebsausschuss KulTOURbühne stellv. Mitglied Betriebsausschuss Kommunalbetrieb Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss stellv. Mitglied Schulausschuss stellv. Mitglied Beirat für Museum und Stadtgeschichte Mitglied Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch -AÖR- Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis Mitglied Verbandsversammlung VHS-Zweckverband stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied im Beirat der [kom.M] - Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch GmbH stellv. Mitglied Beirat GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellv. Mitglied im Beirat Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch</p>

## II. Gesamtabschluss

## 1. Gesamtbilanz zum 31.12.2010

### AKTIVA

<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>301.187.377,62</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>1.188.819,18</u>
1.1.1 Sonstige Immaterielle Vermögensgegenstände	953.475,11
1.1.2 Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	235.344,07
1.2 Sachanlagen	<u>298.005.092,84</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.595.770,69
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	123.054.102,39
1.2.3 Infrastrukturvermögen	158.318.013,90
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	209.704,20
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.438.573,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.327.915,18
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.061.013,48
1.3 Finanzanlagen	<u>1.993.465,60</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2 Beteiligungen	540.054,04
1.3.3 Sondervermögen	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	289.730,05
1.3.5 Ausleihungen	<u>1.163.681,51</u>
1.3.5.1 Ausleihungen an Beteiligungen	905.128,48
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	258.553,03
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>51.407.303,24</b>
2.1 Vorräte	<u>24.946.647,62</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	747.495,17
2.1.2 Waren und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	12.309.024,53
2.1.3 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	196.332,38
2.1.4 Fertige Erzeugnisse	11.693.795,54
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>20.693.026,97</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.743.309,57
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	12.719.541,78
2.2.3 Sonstige Forderungen	1.366.096,33
2.2.4 Sonstige Vermögensgegenstände	2.864.079,29
2.3 Liquide Mittel	<u>5.767.628,65</u>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.760.147,94</b>
	<u><u>354.354.828,80</u></u>



## PASSIVA

<b>1. Eigenkapital</b>	<b>57.916.883,93</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	59.660.640,65
1.2 Sonderrücklagen	- 18.800,00
1.3 Ausgleichsrücklagen	1.228.221,89
1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9.106.076,97
1.5 Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag	- 12.538.481,51
1.6 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	479.225,93
<b>2. Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	<b>40.772,44</b>
<b>3. Sonderposten</b>	<b>85.431.755,78</b>
3.1 für Zuwendungen	9.159.042,60
3.2 für Beiträge	4.126.811,00
3.3 Sonstige Sonderposten	72.145.902,18
<b>4. Rückstellungen</b>	<b>35.187.880,06</b>
4.1 Pensionsrückstellungen	27.218.142,00
4.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	186.000,00
4.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.100,00
4.4 Steuerrückstellungen	420.000,00
4.5 Sonstige Rückstellungen	7.361.638,06
<b>5. Verbindlichkeiten</b>	<b>164.455.877,35</b>
5.1 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	142.208.659,00
5.2 Liquiditätskredite	3.000.000,00
5.3 Kreditähnliche Verbindlichkeiten	1.050,40
5.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.835.850,44
5.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	581.862,25
5.6 Sonstige Verbindlichkeiten	5.635.539,46
5.7 Erhaltene Anzahlungen	192.915,80
<b>6. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>11.321.659,24</b>
	<b><u>354.354.828,80</u></b>

## 2. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2010

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	31.12.2010 (in €)
1		Steuern und ähnliche Abgaben	21.576.899,37
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.679.071,76
3	+	Sonstige Transfererträge	502.375,07
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.928.186,43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.103.500,43
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936.829,30
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.802.059,21
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	4.918.570,80
9	+/-	Bestandsveränderungen	- 640,16
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>103.446.852,21</b>
11	-	Personalaufwendungen	- 18.695.490,04
12	-	Versorgungsaufwendungen	- 2.309.163,25
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 51.973.761,92
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	- 8.593.447,50
15	-	Transferaufwendungen	- 24.806.137,58
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 6.075.692,29
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>- 112.453.692,58</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>- 9.006.840,37</b>
19	+	Erträge aus der Gewinnabführung/Verlustübernahme	0,00
20	+	Zinserträge	235.581,58
21	+	Sonstige Finanzerträge	770.769,88
20	-	Aufwendungen aus der Gewinnabführung	0,00
21	-	Zinsaufwendungen	- 3.803.749,13
22	-	Sonstige Finanzaufwendungen	- 546.461,15
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtfinanzergebnis</b>	<b>- 3.343.858,82</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-7.311.235,18</b>
25	+	Außerordentliche Erträge	48.906,01
26	-	Außerordentliche Aufwendungen	- 192.582,48
<b>27</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>- 143.676,47</b>
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag</b>	<b>- 12.494.375,66</b>
29		Anderen Gesellschaften zuzurechnender Gewinn/Verlust	- 64.187,09
30		Entnahmen/Zuführungen Kapitalrücklage	20.081,24
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtbilanzgewinn/Gesamtbilanzverlust</b>	<b>- 12.538.481,51</b>

### 3. Gesamtkapitalflussrechnung zum 31.12.2010

01	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	- 11.557.464,73
02	Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	8.113.503,55
02 a	Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten	- 944.783,84
03	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	2.586.778,48
04	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	479.943,95
05	Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	148.535,63
06	Abnahme / Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 525.768,65
07	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	128.792,48
08	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	- 143.676,47
<b>09</b>	<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.714.139,60</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	750.765,57
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 11.876.421,84
12	Einzahlungen aus Abgängen des Immateriellen Anlagevermögens	- 142.167,63
13	Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle Anlagevermögen	- 347.592,83
14	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	1.048.808,96
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 2.863.404,95
16	Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00
17	Auszahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00
18	Einzahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00
19	Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00
19 a	Einzahlungen für Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	559.902,31
<b>20</b>	<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 12.870.110,41</b>
21	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	27.974.316,08
22	Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	- 26.078.178,13
23	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	15.365.111,41
24	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und der Rückführung von (Finanz-)Krediten	- 2.055.390,95
<b>25</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>15.205.858,41</b>
26	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Zeilen 09, 20, 25)	621.608,40
27	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	2.416.916,72
27 a	Verbleibende Cash-Flow-Differenzen	779.454,69
28	Finanzmittelfonds am 01.01.2010	1.949.648,84
<b>29</b>	<b>Finanzmittelfonds am 31.12.2010</b>	<b>5.767.628,65</b>

## **4. Gesamtanhang für das Haushaltsjahr 2010**

### **4.1 Allgemeine Angaben**

Der Gesamtabchluss der Stadt Goch wurde unter Beachtung der Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF), insbesondere den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze und der Haushaltssatzung aufgestellt.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt ein auf die Verhältnisse und Anforderungen der Kommunen angepasstes System der kaufmännischen doppelten Buchführung dar. Bei dessen konzeptioneller Erarbeitung wurde auf die kaufmännischen Buchführungs- und Bilanzierungsregelungen als Referenzmodell Bezug genommen. In den Fällen, in denen sich die neuen kommunalrechtlichen Regelungen als lückenhaft oder nicht hinreichend konkretisiert erwiesen haben, fanden die einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Bestimmungen entsprechende Anwendung.

Der Gesamtabschluss besteht aus

- der Gesamtbilanz
- der Gesamtergebnisrechnung
- dem Gesamtanhang.

Darüber hinaus ist ein Gesamtlagebericht beizufügen.

## 4.2 Der Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Der Konsolidierungskreis umfasst diejenigen wirtschaftlich und organisatorisch selbstständigen Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form, die im Wege der Konsolidierung in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind. Folgende Aufgabenbereiche sind in öffentlich-rechtlicher Organisationsform nach § 50 Abs. 1 GemHVO oder in privatrechtlicher Organisationsform nach § 50 Abs. 2 GemHVO in den Gesamtabchluss einzubeziehen (Vollkonsolidierung):

Stadt Goch	
Abwasserbetrieb der Stadt Goch - Anstalt des öffentlichen Rechts	100,00 %
Energieversorgung Kranenburg GmbH	100,00 %
Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH	100,00 %
Gocher Bädergesellschaft mbH	100,00 %
GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100,00 %
Kanalbau Goch GmbH	100,00 %
[kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch mbH	100,00 %
Kommunalbetrieb der Stadt Goch	100,00 %
KulTOURbühne Goch	100,00 %
PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch	74,00 %
Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	100,00 %
Stadtwerke Goch GmbH	100,00 %
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	100,00 %
Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH	100,00 %
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH	100,00 %
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	56,81 %

Nach § 116 Abs. 3 GO NRW müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der

Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies trifft auf den Volkshochschulzweckverband mit einem Beteiligungsanteil von 46,9 % zu. Die Bilanzsumme des Volkshochschulzweckverbandes beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2010 176,1 T€, unter Berücksichtigung des Beteiligungsansatzes somit 82,6 T€. Der Volkshochschulzweckverband wurde somit nicht in die Konsolidierung einbezogen.

Die Konsolidierung erfolgt nach folgenden Methoden:

#### Vollkonsolidierung

Im Gesamtabchluss sind die Bilanzen und Ergebnisrechnungen der einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereiche so zusammenzufassen, dass an die Stelle der Beteiligungsbuchwerte die Vermögensgegenstände und Schulden der verselbstständigten Aufgabenbereiche treten (§ 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. § 301 HGB).

Der Ansatz der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt anhand der Erwerbsmethode. Dabei wird fiktiv unterstellt, dass das Mutterunternehmen (hier die Stadt Goch) die Vermögensgegenstände und Schulden einzeln erworben hat (Einzelerwerbsfiktion).

Für die Bewertung wird die Neubewertungsmethode (§ 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. § 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 HGB) angewendet. Dabei erfolgt die Bewertung anhand von Marktpreisen unter Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Anlehnend an die Empfehlung des Modellprojektes NKF-Gesamtabchluss wurde bei der Kapitalkonsolidierung auf den Zeitpunkt des (fiktiven) Erwerbs abgestellt. Dieser war bei der Stadt Goch der 01.01.2009.

Bei der Neubewertung kann eine Differenz aus Beteiligungsbuchwert und dem neubewerteten (anteiligem) Eigenkapital des verselbstständigten Aufgabenbereiches entstehen. Soweit ein aktiver Unterschiedsbetrag entsteht, ist dieser als Geschäfts- oder Firmenwert zu aktivieren oder (offen) mit den Rücklagen zu verrechnen. Ein passiver Unterschiedsbetrag ist als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung zu passivieren.

Die Erstkonsolidierung erfolgt auf den 01.01.2010 mit den fortgeschriebenen Wertansätzen vom 01.01.2009. Der passive Unterschiedsbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	(anteiliges) Eigen- kapital (in T€)	Beteiligungs- buchwert (in T€)	Differenzbetrag (in T€)
Wirtschaftsbetriebe der Stadt			
Goch GmbH	286,3	277,4	8,9
Zweckverband Gesamtschule			
Mittelkreis	353,2	321,3	31,9
			40,8

Der passivische Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird in der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Sonderposten ausgewiesen.

### **4.3 Grundsätze der Gesamtabchlussstellung**

#### a) Schuldenkonsolidierung

Nach § 303 Abs. 1 HGB sind Ausleihungen und andere Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen vollkonsolidierten verselbstständigten Aufgabenbereiche untereinander und zur Stadt Goch zu eliminieren.

Aufrechnungsdifferenzen, die sich beispielsweise aus der Anwendung des Imparitätsprinzips im Einzelabschluss ergeben, sind ergebniswirksam zu korrigieren.

#### b) Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen verselbstständigten Aufgabenbereichen, die in den Gesamtabchluss einbezogen werden, stellen aus Gesamtsicht innerbetriebliche Vorgänge dar. Die entsprechenden Aufwendungen und Erträge sind in der Gesamtergebnisrechnung nach § 305 Abs. 1 HGB wieder zu korrigieren.

#### c) Zwischenergebniseliminierung

Vermögensgegenstände, die in den Gesamtabchluss übernommen werden und ganz oder teilweise auf Lieferungen und Leistungen zwischen in den Gesamtabchluss einbezogene verselbstständigte Aufgabenbereiche beruhen, sind gemäß § 304 Abs. 1 HGB um enthaltene Zwischengewinne zu korrigieren.

#### **4.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gesamtbilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der in der Gesamtbilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte zum Gesamtbilanzstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln.

Eine Anpassung der Bewertungsmethoden der verselbstständigten Aufgabenbereiche auf die Bewertungsmethoden der Stadt Goch erfolgte nicht, da die Unterschiede in den Bewertungsmethoden nur von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage sind. Dies gilt insbesondere in den folgenden Punkten:

- Verzicht auf die Anpassung von GWG-Erfassungen
- Verzicht auf die Anpassung von Herstellungskosten
- Verzicht auf die Anpassung von Bewertungsvereinfachungsverfahren
- Verzicht auf eine Zwischenergebniseliminierung

#### **4.5 Erläuterungen zur Gesamtbilanz**

##### Aktivseite:

Die Anschaffungskosten beinhalten auch direkt zurechenbare Anschaffungsnebenkosten.

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen.

##### Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientierte sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden in der Regel im Jahr ihres Zugangs auf einen Erinnerungswert abgeschrieben.



## Finanzanlagen

Ansatz und Bewertung der übrigen Beteiligungen erfolgten mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten, sofern eine Wertminderung von Dauer ist.

Die Position der Beteiligungen umfassen Beteiligungen der Stadtwerke Goch GmbH sowie der PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch an anderen Gesellschaften.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens ist die Sonderrücklage zur Pensionsrückstellung (14-A-Fonds) bei der Kreissparkasse Köln bilanziert.

Die Ausleihungen an Beteiligungen und die sonstigen Ausleihungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Stadtwerke Goch GmbH und die PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch haben Ausleihungen an Gesellschaften ausgereicht, an denen sie beteiligt sind.

Die sonstigen Ausleihungen umfassen insbesondere die Genossenschaftsanteile der Stadt Goch an der Wohnbau eG und eine Ausleihung der Stadt Goch an die Martin-Franz-Stiftung.

Es haben sich bei den Finanzanlagen keinerlei Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert ergeben, die über die durchgeführten Abschreibungen hinausgehen.

## Vorräte

Der Posten der Vorräte umfasst die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse, Waren und zum Verkauf bestimmte Grundstücke. Wesentlicher Bestandteil der Bilanzposition sind die zum Verkauf bestimmten Grundstücke der GO! – Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH sowie des Vermögensbetriebes der Stadt Goch (24.002 T€).

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Abweichend dazu erfolgt der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,0%.

Bei den Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Stadtwerke Goch GmbH und der Energieversorgung Kranenburg GmbH (11.612 T€).

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Für einen Teil der risikobehafteten Forderungen wurde für das allgemeine Ausfallrisiko eine Pauschalwertberichtigung in ausreichender Höhe auf den nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand gebildet.

#### Liquide Mittel

Der Ansatz der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Position weist die Bestände der Giro- und Festgeldkonten sowie der Barkassen zum Bilanzstichtag in Höhe von 5.768 T€ aus.

#### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie setzen sich im Wesentlichen aus der Beamtenbesoldung Januar 2011, der Vorauszahlungen der Transferaufwendungen im Bereich der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sowie der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Vorauszahlungen im Bereich des Leasingaufwandes sowie der sonstigen Vorauszahlungen im Bereich der Energieversorgung zusammen.

#### Passivseite:

#### Eigenkapital

Die Höhe des Eigenkapitals bestimmt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und der übrigen Passiva; das Eigenkapital beläuft sich auf insgesamt 57.917 T€.

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	59.661 T€
Sonderrücklage	-19 T€
Ausgleichsrücklage	1.228 T€
Gewinnvortrag	9.106 T€
Gesamtjahresfehlbetrag	-12.538 T€
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	479 T€
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>57.917 T€</b>

Die allgemeine Rücklage beinhaltet eine zweckgebundene Deckungsrücklage in Höhe von 132 T€. Diese Deckungsrücklage ist in Höhe der in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Aufwandsermächtigungen zu bilden.

Die Sonderrücklage in Höhe von -19 T€ stellt die vom Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes der Stadt Goch-AöR beschlossene Auflösung der Gewinnrücklage dar.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	341,9 T€
PBG GmbH – Projektgesellschaft Biomassefeuerung	137,3 T€

Im Haushaltsjahr 2010 erwirtschaftete die Stadt Goch unter Einbeziehung ihrer verselbstständigten Aufgabenbereiche ein Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von -12.538 T€.

#### Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Bei der Neubewertung kann eine Differenz aus Beteiligungsbuchwert und dem Neubewerteten (anteiligem) Eigenkapital des verselbstständigten Aufgabenbereiches entstehen. Dieser Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wurde passiviert. Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

	(anteiliges) Eigenkapital (in T€)	Beteiligungsbuchwert (in T€)	Differenzbetrag (in T€)
Wirtschaftsbetriebe der Stadt			
Goch GmbH	286,3	277,4	8,9
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis	353,2	321,3	31,9
			<u>40,8</u>

#### Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen beinhalten Investitionszuschüsse, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst werden.

Der Sonderposten für Beiträge beinhaltet empfangene Beiträge für die Herstellung von Hausanschlüssen im Bereich der Strom-, Gas- und Wasserversorgung dar.

Die sonstigen Sonderposten weisen im Wesentlichen die Ertragszuschüsse zu Abwasseranlagen sowie die empfangenen Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen des Vermögensbetriebes der Stadt Goch aus. Auch diese Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des durch sie mitfinanzierten Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst.

### Rückstellungen

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 36 GemHVO NRW gebildet. Sie berücksichtigen alle absehbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

In den Pensionsrückstellungen wurden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern erfasst. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtung. Dabei wurde eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO NRW mit 5 % auf Basis der Richttafeln 2005G von Klaus Heubeck. Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze gemäß § 31 LBG NRW angesetzt.

Der Wert für die Pensionsrückstellungen wurde auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31.12.2010 durch die Rheinischen Versorgungskassen ermittelt.

Die Pensionsrückstellung hat sich im Haushaltsjahr 2010 von 24.459 T€ auf 27.218 T€ erhöht.

Die Rückstellungen für Deponien und Altlasten berücksichtigen die Nachsorgeverpflichtungen von zwei nicht mehr betriebenen Deponien im Stadtgebiet (186 T€).

Die Instandhaltungsrückstellung mit 2 T€ wurde gebildet, da aus den Überschüssen der „Papa-Klein-Stiftung“ in den Folgejahren kleinere Instandhaltungsmaßnahmen (insbesondere am Papa-Klein-Wanderweg) durchgeführt werden.

Die Steuerrückstellung in Höhe von 420 T€ wurde im Bereich der Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Energiebereich	2.940 T€
Urlaub und Überstunden	686 T€
LOB	109 T€
Altersteilzeit	918 T€
Jahresabschluss	97 T€
Bauinstandhaltung	245 T€
Beihilfe	154 T€
sonstige Rückstellungen	2.212 T€

#### Verbindlichkeiten

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem unter 4.11 beigefügten Gesamtverbindlichkeitspiegel.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit den jeweiligen Rückzahlungsbeträgen.

Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Die Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in einer Gesamthöhe von 142.209 T€. Im Haushaltsjahr 2010 hat sich der Betrag um rund 10.309 T€ erhöht.

Im Haushaltsjahr 2010 war die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite der Stadt Goch) in Höhe von 3.000 T€ erforderlich.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung betragen zum Bilanzstichtag 12.836 T€ und beinhalten insbesondere die Lieferungen und Leistungen im Aufgabenbereich der Stadtwerke Goch GmbH sowie der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH im Rahmen der Bodenbevorratung.

Darüber hinaus beinhalten die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 5.636 T€ im Wesentlichen energiewirtschaftliche Verpflichtungen, die im Aufgabenbereich der Stadtwerke Goch GmbH entstehen.

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die erst nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen insgesamt 11.322 T€ und umfassen hauptsächlich die bereits vereinnahmten Verkaufserlöse im Rahmen der Bodenbevorratung dar.

## **4.6 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung**

### Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von insgesamt 21.577 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Grund- und Gewerbesteuer	13.891
Vergnügungs- und Hundesteuer	364
Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer	9.371
Steuerähnliche Abgaben	1.090
Strom- und Erdgassteuer	-3.139

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen des Haushaltsjahres 2010 betragen 11.679 T€. Maßgebliche Positionen sind dabei die Schlüsselzuweisung des Landes mit 6.282 T€ sowie die Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land mit 3.564 T€.

### Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge betragen 502 T€ und setzen sich wie folgt zusammen:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Erstattungen von Sozialleistungsträgern	128
Heranziehung von Unterhaltsverpflichteten	147
Erstattung von Pflege- und Heimkindern	185
Erträge Abbau Gegenleistungsverpflichtung	42

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsjahr 2010 konnten Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von insgesamt 11.928 T€ erzielt werden. Die Zusammensetzung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Verwaltungsgebühren	595
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.713
Elternbeiträge Kindertageseinrichtung en/ Kostenbeiträge Tagespflege	732
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten	846
Erträge Abbau Gegenleistungsverpflichtung	42

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte beinhalten im Wesentlichen die Gebühren für die Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofswesen.

Die Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten betragen 846 T€. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten beinhalten im Wesentlichen die planmäßige Auflösung von Beiträgen Dritter, die im Rahmen von verschiedenen Investitionsmaßnahmen im Bereich der städtischen Infrastruktur erhoben wurden.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsjahr 2010 konnten insgesamt privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 46.104 T€ vereinnahmt werden. Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Erlöse Energieversorgung (Strom, Gas, Wasser)	43.614
Benutzungsentgelte GochNess	2.133
Verkaufserlöse	34
Dienstleistungshonorare	85
Miet- und Pachterträge	184
Eintrittsgelder	54

Die wesentlichen privatrechtlichen Leistungsentgelte werden durch den Verkauf von Gas, Wasser und Strom durch die Stadtwerke Goch GmbH sowie der Energieversorgung Kranenburg GmbH erzielt. Darüber hinaus tragen die Benutzungsentgelte (Eintrittsgelder) im Freizeitbad „GochNess“ maßgeblich zu dieser Ertragsposition bei.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von insgesamt 1.937 T€:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Kostenerstattung Bund	883
Kostenerstattung Land	252
Leistungen des Bauhofes	134
Sonstige Kostenerstattungen/-umlagen	668

#### Sonstige ordentliche Erträge

Im Haushaltsjahr 2010 wurden sonstige ordentliche Erträge in einer Höhe von insgesamt 4.802 T€ erzielt, deren Zusammensetzung der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Konzessionsabgaben	613
Bußgelder	117
Mahngebühren und ähnl. Forderungen	140
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken (über Buchwert)	519
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	665
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.680
Anteilige Investitionspauschale	261
Erträge aus der Auflösung von Baukosten- und Ertragszuschüssen	97
Spenden	20
Sonstige ordentliche Erträge	690

Konzessionsabgaben wurden gezahlt vom RWE in Höhe von 589 T€ sowie von der Stadtwerke Kleve GmbH in Höhe von 24 T€. Die Konzessionsabgaben, die die Stadtwerke Goch GmbH an



den städtischen Haushalt gezahlt haben, werden in Folge der Konsolidierung hier nicht ausgewiesen.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigen die planmäßige Auflösung von Beiträgen Dritter, die im Rahmen von verschiedenen Investitionsmaßnahmen im Bereich der städtischen Infrastruktur (hier insbesondere die Straßen) erhoben wurden.

Im Haushaltsjahr 2010 wurden verschiedene Grundstücke veräußert; der Ertrag über den Buchwert hinausgehend beträgt rund 519 T€.

#### Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen

Im Haushaltsjahr 2010 können Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen in einer Höhe von 4.919 T€ erzielt werden. Die aktivierten Eigenleistungen stellen die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns dar, die im Rahmen der Herstellung von Sachanlagevermögen erbracht wurden. Diese Leistungen stellen Herstellungskosten dar und werden dem jeweiligen Anlagekonto hinzuaktiviert. Die Leistungserstellung im Jahr 2010 bezieht sich insbesondere auf das städtische Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Kanalsystem) und in die städtischen Liegenschaften.

#### Bestandsveränderungen

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten waren Bestandsveränderungen zu buchen. Hieraus ist ein negativer Ertrag (Aufwand) von 1 T€ entstanden.

#### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 18.695 T€ und beinhalten neben der Besoldung für die Beamten und die Vergütung der tariflich Beschäftigten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Darüber hinaus gehören auch die Beihilfen, die Zuführungen zur Beihilfe- und Pensionsrückstellungen sowie zur Altersteilzeitrückstellung dazu.

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Beamtenbesoldung	2.273
Löhne und Gehälter	13.140
Soziale Abgaben	2.392
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	890

Im Jahresdurchschnitt 2010 wurden im Konzern 533 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

#### Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen in Höhe von 2.309 T€ enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Rheinischen Versorgungskassen auch anteilig Zuführungen zur Pensionsrückstellung.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 51.974 T€. Wesentliche Aufwandsarten sind dabei:

Energie / Wasser / Abwasser

Bezogene Leistungen

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / bebaute Grundstücke

Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

#### Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 8.593 T€ setzen sich aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände mit 157 T€, auf das Sachanlagevermögen mit 7.956 T€ und auf das Umlaufvermögen mit 480 T€ zusammen. Abschreibungen auf Finanzanlagen waren nicht vorzunehmen.

#### Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 24.806 T€. Zu den Transferaufwendungen zählen die Aufwendungen, die ohne konkrete Gegenleistung erbracht werden. Die wesentlichen Transferaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Aufwendungen für Kinder in Tageseinrichtungen und -pflege	5.682
Beteiligungsregelung SGB II (Hartz IV)	1.032
Leistungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.793
Kreisumlage	10.771
Gewerbesteuerumlage/Fonds Dt. Einheit	1.645
Sonstige Sozialleistungen	1.056
Sonstige Transferaufwendungen	828

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2010 sind insgesamt sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.076 T€ entstanden. Davon entfallen 206 T€ auf die Steuern vom Einkommen und Ertrag, 707 T€ auf die sonstigen Steuern und 5.163 T€ auf übrige sonstige ordentliche Aufwendungen. Der nachstehenden Übersicht ist die Zusammensetzung der übrigen sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu entnehmen:

	<b><u>2010</u></b>
	- in T€-
Versicherungen	503
Geschäftsaufwendungen, Porto, Telefon	757
Zuführung zu Rückstellungen	1.212
Ersatzbeschaffungen Festwerte	140
Aufwendungen Fuhrpark, technische Anlagen	353
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.142

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen diverse Aufwandsbereiche. Diese sind beispielsweise Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder, Fraktionszuwendungen, sonstige Personalaufwendungen wie z.B. Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfungen, Aufwendungen für Pässe und Ausweise, Leasingaufwendungen.

### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von -3.344 T€ setzt sich zusammen aus Zinserträge (236 T€), aus sonstigen Finanzerträgen (771 T€) sowie aus Zinsaufwendungen (-3.804 T€) und sonstigen Finanzaufwendungen (-546 T€).

### Außerordentliches Gesamtergebnis

Im Haushaltsjahr 2010 wurden außerordentliche Gesamterträge in Höhe von 49 T€ und außerordentliche Gesamtaufwendungen in Höhe von 193 T€ verbucht. Dies führt zu einem außerordentlichen Gesamtergebnis von -144 T€.

## **4.7 Kapitalflussrechnung**

Dem Gesamtanhang ist gemäß § 51 Abs. 3 GemHVO NRW die Kapitalflussrechnung beizufügen. Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2).

Die Kapitalflussrechnung wurde abweichend von den Vorgaben des DRS 2 um die Posten „Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten“ und „Einzahlungen für Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen“ erweitert.

Der Finanzmittelfonds umfasst die in der Bilanz als „Liquide Mittel“ ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Kapitalflussrechnung ist unter II. 3 dargestellt.

#### **4.8 Sonstige Angaben**

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Summe von 27 T€ sowie aus einer Patronatserklärung von 3.146 T€.

Die Stadt Goch ist Mitglied der Rheinischen Versorgungskassen mit Sitz in Köln. Die hierüber versicherten Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten. Der Umlagesatz beträgt 4,25 % der zusatzversorgungspflichtigen Bezüge. Darüber hinaus wird ein zusätzliches Sanierungsgeld von 3,5% erhoben.

Für die neu eingeführte Unternehmenssoftware hat die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH einen Wartungs- und Service-Rahmen-Vertrag abgeschlossen, die jährlichen Zahlungen betragen rund 60 T€ zu zahlen.

Für die Gasversorgung besteht ein Bezugsvertrag mit der WINGAS GmbH, Kassel, zur Deckung des Gesamtbedarfs im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Goch GmbH.

Des Weiteren bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Kraftfahrzeugleasingverträgen, aus Jahresverträgen für die Instandhaltung und den Ausbau der Versorgungsnetze und des Infrastrukturvermögens.

## Anlagen zum Anhang

## Gesamtanlagenspiegel zum 31.12.2010

	31.12.2009	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2010	Kumulierte AfA 31.12.2009	Laufende AfA	Zuschreibungen AfA	Umbuchungen AfA	Abgänge AfA	Kumulierte AfA 31.12.2010	Buchwert 31.12.2009	Buchwert 31.12.2010
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1.1 Sonstige Immaterielle Vermögensgegenstände	1.976.107,27	279.853,76	47.197,86	45.693,31	2.254.456,48	1.188.598,21	157.413,02	0,00	45.029,86	0,00	1.300.981,37	787.509,06	953.475,11
1.2 Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	171.805,00	67.739,07	4.200,00	0,00	235.344,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171.805,00	235.344,07
	<b>2.147.912,27</b>	<b>347.592,83</b>	<b>51.397,86</b>	<b>45.693,31</b>	<b>2.489.800,55</b>	<b>1.188.598,21</b>	<b>157.413,02</b>	<b>0,00</b>	<b>45.029,86</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300.981,37</b>	<b>959.314,06</b>	<b>1.188.819,18</b>
<b>2. Sachanlagen</b>													
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.718.845,30	128.275,72	241.315,20	22.008,00	4.627.813,82	31.310,63	732,50	0,00	0,00	0,00	32.043,13	4.687.534,67	4.595.770,69
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	141.002.041,24	1.152.970,94	52.239,92	530.420,54	142.633.192,80	17.470.001,68	2.109.088,73	0,00	0,00	0,00	19.579.090,41	123.532.039,56	123.054.102,39
2.3 Infrastrukturvermögen	207.262.853,11	5.863.604,45	592.089,11	571.467,29	213.105.835,74	50.420.297,93	4.485.598,57	0,00	118.074,66	0,00	54.787.821,84	156.842.555,18	158.318.013,90
2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	245.917,42	0,00	0,00	28.000,00	273.917,42	54.189,22	10.024,00	0,00	0,00	0,00	64.213,22	191.728,20	209.704,20
2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.369.244,37	66.649,47	17.959,38	85.849,50	7.503.783,96	4.569.061,87	514.107,47	0,00	17.958,38	0,00	5.065.210,96	2.800.182,50	2.438.573,00
2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.067.519,10	661.850,91	184.340,60	220.599,34	10.765.628,75	4.739.111,87	836.539,26	15.396,69	122.540,87	0,00	5.437.713,57	5.328.407,23	5.327.915,18
2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.244.676,26	3.325.694,25	5.319,05	- 1.504.037,98	4.061.013,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.244.676,26	4.061.013,48
	<b>372.911.096,80</b>	<b>11.199.045,74</b>	<b>1.093.263,26</b>	<b>-45.693,31</b>	<b>382.971.185,97</b>	<b>77.283.973,20</b>	<b>7.956.090,53</b>	<b>15.396,69</b>	<b>258.573,91</b>	<b>0,00</b>	<b>84.966.093,13</b>	<b>295.627.123,60</b>	<b>298.005.092,84</b>
<b>3. Finanzanlagen</b>													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Übrige Beteiligungen	498.529,86	45.393,18	870,00	0,00	543.053,04	2.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.999,00	495.530,86	540.054,04
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	289.730,05	0,00	0,00	0,00	289.730,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.730,05	289.730,05
3.5 Ausleihungen													
3.5.1 Ausleihungen an Beteiligungen	916.543,11	0,00	11.414,63	0,00	905.128,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	916.543,11	905.128,48
3.5.2 Sonstige Ausleihungen	188.378,53	71.500,00	1.325,50	0,00	258.553,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.378,53	258.553,03
	<b>1.893.181,55</b>	<b>116.893,18</b>	<b>13.610,13</b>	<b>0,00</b>	<b>1.996.464,60</b>	<b>2.999,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.999,00</b>	<b>1.890.182,55</b>	<b>1.993.465,60</b>
	<b>376.952.190,62</b>	<b>11.663.531,75</b>	<b>1.158.271,25</b>	<b>0,00</b>	<b>387.457.451,12</b>	<b>78.475.570,41</b>	<b>8.113.503,55</b>	<b>15.396,69</b>	<b>303.603,77</b>	<b>0,00</b>	<b>86.270.073,50</b>	<b>298.476.620,21</b>	<b>301.187.377,62</b>

**Gesamtverbindlichkeitspiegel  
zum 31.12.2010**

Art der Verbindlichkeit	mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	1 – 5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	142.208.659,00	37.707.752,81	48.698.251,40	55.802.654,79
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.050,40	1.050,40	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.835.850,44	13.250.850,44	0,00	- 415.000,00
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	581.862,25	581.862,25	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	5.635.539,46	8.888.706,98	128.759,12	- 3.381.926,64
Erhaltene Anzahlungen	192.915,80	192.915,80	0,00	0,00
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>164.455.877,35</b>	<b>63.623.138,68</b>	<b>48.827.010,52</b>	<b>52.005.728,15</b>

**Gesamtforderungsspiegel  
zum 31.12.2010**

<b>Art der Forderung</b>	<b>mit einer Restlaufzeit von</b>			
	<b>Gesamt</b>	<b>bis zu 1 Jahr</b>	<b>1 – 5 Jahren</b>	<b>mehr als 5 Jahren</b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.743.309,57	3.743.309,57	0,00	0,00
Privatrechtlichen Forderungen	12.719.541,78	3.361.102,60	5.000.000,00	4.358.439,18
Sonstige Forderungen	1.366.096,33	1.366.096,33	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	2.864.079,29	2.864.079,29	0,00	0,00
<b>Summe der Forderungen</b>	<b>20.693.026,97</b>	<b>11.334.587,79</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>4.358.439,18</b>





**GOCH**  
miteinander Stadt®

# BETEILIGUNGSBERICHT

---

DER STADT GOCH  
ZUM 31.12.2010

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung .....</b>	<b>3</b>
Zielsetzung des Beteiligungsberichtes.....	3
Aufbau des Beteiligungsberichtes.....	3
Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Stadt Goch.....	5
<b>Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....</b>	<b>7</b>
Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH.....	8
Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG .....	13
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH .....	15
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH .....	20
<b>Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....</b>	<b>22</b>
Energieversorgung Kranenburg GmbH.....	23
GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH .....	27
GBE - Gocher Bioenergie GmbH.....	32
Gocher Bädergesellschaft mbH .....	33
Kanalbau Goch GmbH.....	38
[kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und.....	42
Wirtschaftsförderung der Stadt Goch mbH .....	42
GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG .....	47
PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch.....	48
Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch mbH.....	52
Quantum GmbH .....	56
Stadtwerke Goch GmbH.....	57
SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co. KG .....	62
SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG .....	63
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH .....	64
VERSON Energie - Partner GmbH & Co. KG .....	69
Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH.....	70
<b>Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen .....</b>	<b>74</b>
Kommunalbetrieb der Stadt Goch.....	75
KulTOURbühne® Goch .....	80
<b>Anstalt des öffentlichen Rechts .....</b>	<b>85</b>

Einführung

Abwasserbetrieb der Stadt -AöR- .....	86
<b>Zweckverbände.....</b>	<b>91</b>
Volkshochschul-Zweckverband (VHS).....	92
Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis.....	94
<b>Sonstige Beteiligungen.....</b>	<b>96</b>
Volksbank an der Niers eG.....	97
WohnBau eG.....	99

## **Einführung**

### **Zielsetzung des Beteiligungsberichtes**

Die Stadt Goch besteht aus einer Vielzahl von Organisationseinheiten, die die unterschiedlichsten kommunalen Aufgaben wahrnehmen. Aufgrund dieser Organisationsstruktur lässt sich die Stadt Goch auch als Konzern charakterisieren, in dem eine zentrale Führungsspitze, bestehend aus dem Rat der Stadt Goch und der Verwaltungsführung, die einzelnen Organisationseinheiten in unterschiedlich hoher Intensität steuert. Die Organisationseinheiten unterscheiden sich nach dem Grad der Verselbstständigung und nach ihrer Rechtsform, z.B. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Kapitalgesellschaften, Anstalt des öffentlichen Rechts oder Zweckverbände, die die interkommunale Zusammenarbeit ermöglichen.

Kommunale Unternehmen sind wesentliche Instrumente zur Erledigung der vielfältigen Aufgaben der Daseinsvorsorge und der Kommunalwirtschaft. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die wirtschaftliche Betätigung in der Stadt Goch zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Der Beteiligungsbericht hat die Aufgabe, die Transparenz und Übersichtlichkeit über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Goch zu erhöhen und bietet den politischen Gremien, der Verwaltung selbst und der Öffentlichkeit eine umfangreiche Orientierungshilfe. Gleichzeitig stellt der Beteiligungsbericht ein wichtiges Instrumentarium zur Steuerung und Kontrolle der einzelnen Unternehmen dar. Gemäß der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Kommune zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

### **Aufbau des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht der Stadt Goch umfasst die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts, die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, die Anstalt des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände.

### Einführung

Der Beteiligungsbericht muss folgende Pflichtelemente enthalten:

- Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Abbildung der Beteiligungsverhältnisse
- Abbildung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen
- Abbildung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen
- Zusammensetzung der Unternehmensorgane

Der Beteiligungsbericht beinhaltet die Einzeldarstellung aller städtischen Beteiligungen nach folgendem Schema:

- Name und Anschrift des Unternehmens
- Gegenstand des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Gesellschaftskapital und Gesellschafter
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen der Gesellschaft
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2010
- Bilanz zum 31.12.2010
- Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Finanzdaten in dem Beteiligungsbericht berücksichtigen die Rechnungsergebnisse des Wirtschaftsjahres 2010 (Bilanzstichtag 31.12.2010); alle übrigen Angaben in diesem Bericht beziehen sich ebenfalls auf den Stichtag 31.12.2010.

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO NRW sind Angaben zu der Erfüllung des öffentlichen Zwecks zu machen. Die Stadt Goch darf sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn u. a. ein „dringender öffentlicher Zweck“ die Betätigung erfordert. Die Stadt Goch hat bei jeder Beteiligung diesem Grundsatz im Rahmen der Festlegung des Unternehmensgegenstandes unter Mitwirkung der Aufsichtsbehörde Rechnung getragen.

## Gesamtübersicht über die Beteiligungen der Stadt Goch

Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

- Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH
- Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH
- Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung:

- Energieversorgung Kranenburg GmbH
- GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
- GBE - Gocher Bioenergie GmbH
- Gocher Bädergesellschaft mbH
- Kanalbau Goch GmbH
- [kom.M] - Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch mbH
- Kraftwerksgesellschaft Steinkohledoppelblock GmbH & Co. KG ("GEKKO")
- PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch
- Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch mbH
- Quantum GmbH - Die Energiepartner
- Stadtwerke Goch GmbH
- SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co. KG
- SüdWestStrom Offshore Windpark GmbH & Co. KG
- Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH
- Verson Energie - Partner GmbH & Co. KG
- Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen:

- Kommunalbetrieb der Stadt Goch
- KulTOURbühne® Goch

Anstalt des öffentlichen Rechts

- Abwasserbetrieb der Stadt Goch - AöR -

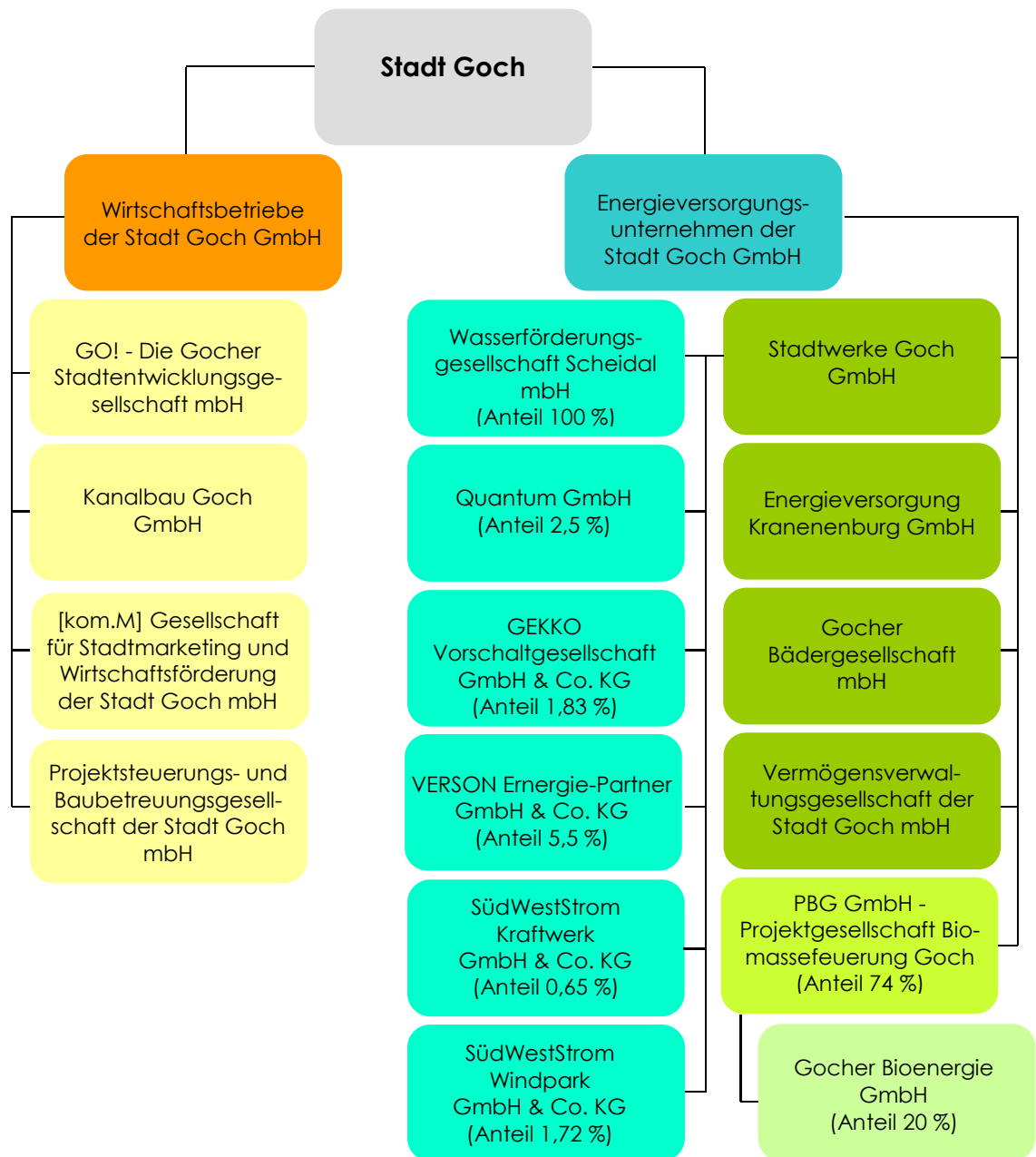
Zweckverbände:

- Volkshochschul-Zweckverband (VHS)
- Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis

sonstige Beteiligungen:

- Volksbank Goch-Kevelaer eG
- Wohnbau eG

## Die Kapitalgesellschaften der Stadt Goch



# **Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung**



## **Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1408 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rudolf Lange

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH hat die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für die Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, an denen die Stadt Goch beteiligt ist.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 unter der Firma "Stadt Goch Holding GmbH" gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Goch.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Dr. Klaus Völling, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Heinz van Baal, CDU

Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Karl-Heinz Otto

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU

Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU

Ratsmitglied Josef Henkel, CDU

Ratsmitglied Heinrich Ketelaars, CDU

Ratsmitglied Walter Meischner, CDU

Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD

Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD

Jan Müskens, BFG

Ratsmitglied Ferdinand Heinemann, FDP

Ratsmitglied Jürgen Stoffelen, ZIG

Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck,

Bündnis 90/Die Grünen

Theo Jakobs

Johannes Janßen

## **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH ist beteiligt an

Stadtwerke Goch GmbH	100 %
Energieversorgung Kranenburg GmbH	100 %
Gocher Bädergesellschaft mbH	100 %
Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH	100 %
PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch	74 %

Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	1.129,3	1.299,0	2.517,1
sonstige betriebliche Erträge	2,1	5,4	78,0
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.131,4</b>	<b>1.304,4</b>	<b>2.595,1</b>
Materialaufwendungen	0,0	0,0	- 2,1
Personalaufwendungen	- 959,4	- 1.022,8	- 1.932,9
Abschreibungen	- 13,9	- 17,0	- 42,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 327,3	- 410,2	- 622,6
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 1.300,6</b>	<b>- 1.450,0</b>	<b>- 2.599,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 169,2</b>	<b>- 145,6</b>	<b>- 4,7</b>
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.979,8	2.200,5	29,6
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66,6	29,4	39,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 20,5	- 14,2	- 49,2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 2.087,5	- 1.772,1	- 2.868,3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 61,6</b>	<b>443,6</b>	<b>- 2.848,3</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-230,8</b>	<b>298,0</b>	<b>- 2.853,0</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	- 74,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83,2	- 115,9	- 383,9
sonstige Steuern	- 0,5	-0,4	1,1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 148,1</b>	<b>181,7</b>	<b>- 3.309,8</b>
Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,0	0,0	33,6
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>- 148,1</b>	<b>181,7</b>	<b>- 3.276,2</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	63.546,00	46.578,00	277.444,00
II. Sachanlagen	19,00	9,00	9,00
III. Finanzanlagen	8.259.322,54	8.259.322,54	10.030.498,39
IV. Beteiligungen	221.716,24	364.216,24	364.216,24
V. Ausleihungen	0,00	414.400,00	414.400,00
VI. sonstige Ausleihungen	4.039,20	3.988,07	3.936,94
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.514.315,40	2.619.832,83	1.046.790,49
II. Guthaben bei Kreditinstituten	130.828,89	10.429,76	303.075,50
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	584,51	144.366,03	9.953,78
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.194.371,78</b>	<b>11.863.142,47</b>	<b>12.450.324,34</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	7.938.676,15	7.938.676,15	9.676.257,15
III. Gewinnrücklagen	1.896.356,17	1.896.356,17	2.392.858,17
IV. Verlustvortrag	0,00	- 148.067,60	0,00
V. Bilanzgewinn	- 148.067,60	181.662,45	-3.276.164,37
<b>B. Rückstellungen</b>	580.940,80	695.827,44	1.717.613,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	900.466,26	1.272.687,86	1.913.760,39
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.194.371,78</b>	<b>11.863.142,47</b>	<b>12.450.324,34</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	86,8 %	83,4%	70,8 %
Cash-Flow (vereinfacht)	- 134,2 T€	198,6 T€	- 3.234,0 T€
Investitionsvolumen	4,0 T€	556,8 T€	2.044,2 T€
Jahresüberschuss	- 148,1 T€	181,7 T€	- 3.276,2 T€
Anzahl Beschäftigte	16	16	16

## **Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**

Stechbahn 2-8  
47533 Kleve

Telefon 02821 / 722720  
Telefax 02821 / 722789

Geschäftsführer: Uwe Peltzer als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der  
Lokalradio Kreis Kleve Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
(Komplementärin)

HRA 744 Amtsgericht Kleve

Rechtsform: Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zu Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in §24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Satz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der öffentliche Zweck ist nach wie vor gegeben (siehe Gegenstand der Gesellschaft).

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde am 29.04.1991 gegründet, die Stadt Goch beteiligt sich seit dem 01.07.2006 als Kommanditistin an der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit einer 1%igen Beteiligungsquote; dies entspricht einer Kommanditeinlage von 5.200,00 €.

Vertreter der Stadt Goch

in der Gesellschafterversammlung: Ratsmitglied Heinz van Baal, CDU

Stellvertreter Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Im Haushaltsjahr 2006 hat die Stadt Goch ihren Kommanditanteil erworben. Darüber hinaus bestanden keine direkten Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung können die Kommanditisten verpflichtet werden, entsprechend ihrer Beteiligungsquoten Gesellschafterdarlehen bis zu einer Gesamthöhe des 1,5 fachen Betrages ihrer jeweiligen Kommanditeinlage zur Verfügung zu stellen (für die Stadt Goch: 7.800,00 €).

## **Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH**

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0  
Telefax 02823 / 9718-200

HRB 7957 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Bürgermeister Karl-Heinz Otto, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH hat die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für die Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, an denen die Stadt Goch beteiligt ist.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Goch.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Josef Thonnet, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Walter Meischner, CDU



Unmittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Vertreter der Verwaltung:

Kämmerin Bettina Gansen

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU

Ratsmitglied Josef van de Kamp, CDU

Ratsmitglied Eberhard Krings, CDU

Ratsmitglied Gabriele Theissen, CDU

Ratsmitglied Johann Verhoeven, CDU

Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD

Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD

Michael Mierzwa, BFG

Ratsmitglied Ludwig Kade, ZIG

Ratsmitglied Ferdinand Heinemann, FDP

Ratsmitglied Hildegard Fielenbach-Hensel,

Bündnis 90/Die Grünen

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH ist beteiligt an

GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 100 %

Kanalbau Goch GmbH 100 %

Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch mbH 100 %

[kom.M] - Gesellschaft für kommunales Marketing und 100 %

Wirtschaftsförderung der Stadt Goch mbH

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	86,9	104,9	96,2
sonstige betriebliche Erträge	203,6	200,5	244,7
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>290,5</b>	<b>305,4</b>	<b>340,9</b>
Materialaufwendungen	- 11,7	- 21,0	- 11,3
Personalaufwendungen	- 220,3	- 222,7	- 269,8
Abschreibungen	- 1,5	- 1,6	- 1,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 58,4	- 58,3	- 54,9
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 291,9</b>	<b>- 303,6</b>	<b>- 337,2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1,4</b>	<b>1,8</b>	<b>3,7</b>
Erträge aus Beteiligungen	90,7	38,6	52,9
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,7	1,9	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 529,2	- 452,6	- 364,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 425,8</b>	<b>- 412,1</b>	<b>- 311,5</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 427,2</b>	<b>- 410,3</b>	<b>- 307,8</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 8,2	4,3	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	529,2	0,0	164,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>93,8</b>	<b>- 406,0</b>	<b>- 143,4</b>
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Gewinnvortrag	93,8	0,0	0,0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>93,8</b>	<b>-406,0</b>	<b>- 143,4</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.083,00	1.875,00	1.172,00
II. Sachanlagen	722,00	364,00	1.390,00
III. Finanzanlagen	113.761,00	113.761,00	113.761,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	2.483,82	4.078,23	12.744,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	449.570,29	213.903,55	158.866,40
III. Guthaben bei Kreditinstituten	248.988,08	97.492,77	59.100,44
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.495,34	4.267,63	4.592,51
<b>Summe Aktiva</b>	<b>823.103,53</b>	<b>435.742,18</b>	<b>351.627,27</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	51.000,00	51.000,00	51.000,00
III. Gewinnvortrag	522.485,18	616.277,89	210.256,52
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	93.792,71	- 406.021,37	- 143.399,14
<b>B. Rückstellungen</b>	37.426,55	15.068,94	16.173,62
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	93.399,09	134.416,72	192.596,27
<b>Summe Passiva</b>	<b>823.103,53</b>	<b>435.742,18</b>	<b>351.627,27</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	84,1 %	65,7 %	40,6 %
Cash-Flow (vereinfacht)	95,3 T€	- 404,5 T€	- 142,2 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	1,6 T€
Jahresüberschuss	93,8 T€	- 406,0 T€	- 143,4 T€
Anzahl Beschäftigte	8	7	7

## **Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH**

Hoffmannallee 55

47533 Kleve

Telefon 02821 / 728111

Telefax 02821 / 728130

Geschäftsführer: Hans-Josef Kuypers

HRB 1576 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der gesamten sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Kleve, insbesondere durch Förderung von Industrie, Gewerbe und Naherholung. Im Einzelnen sind das insbesondere folgende Aufgaben:

- Werbung und Unterstützung von Gewerbeansiedlungen aller Art im gesamten Gebiet des Kreises Kleve sowie Förderung des Flugplatzes Weeze-Laarbruch zu einem Flugplatz mit ziviler Nutzung für den allgemeinen Verkehr;
- Erwerb, Veräußerung, Vermietung, Verpachtung und Erschließung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Bebauung von Grundstücken und Verpachtung für gewerbliche Zwecke;
- Unterstützung und Beratung von ansässigen oder anzusiedelnden Unternehmen, insbesondere bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Arbeitskräften und Wohnungen;
- die Förderung des Tourismus im Kreis Kleve.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist nach wie vor gegeben. Die Gesellschaft schafft Rahmenbedingungen für eine positive Regionalentwicklung. Dabei steht sie ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen als Service- und Informationseinrichtung zur Verfügung. Aktives Standortmarketing und Ansiedlungsakquisition dienen letztlich auch der Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 1994 gegründet. Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2010 213.720,00 €, der Anteil der Stadt Goch beträgt 6.391,15 €.

Vertreter der Stadt Goch

in der Gesellschafterversammlung: Rüdiger Wenzel

Stellvertreter Carlo Marks

Vertreter der Stadt Goch

im Aufsichtsrat Bürgermeister Karl-Heinz Otto

Stellvertreter Rüdiger Wenzel

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Im Jahr 2010 hat die Stadt Goch eine Verlustabdeckung in Höhe von 16.532,30 € gezahlt.

# **Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

## **Energieversorgung Kranenburg GmbH**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1300 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rudolf Lange

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Gemeinde Kranenburg mit Energie und Wasser sowie der Bau und Betrieb der dazu notwendigen Anlagen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, nämlich die Daseinsvorsorge, wird nach wie vor eingehalten.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

Vertreter der Stadt Goch im Beirat:

Ratsmitglied Dr. Klaus Völling, CDU

Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD



## Beteiligungen der Gesellschaft

Die Energieversorgung Kranenburg GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

### Die Geschäfts- und Ertragslage:

	2008 (T€)	2009 (T€)	2010 (T€)
Umsatzerlöse	1.695,1	1.753,6	1.849,6
sonstige betriebliche Erträge	4,1	41,6	16,3
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.699,2</b>	<b>1.795,2</b>	<b>1.865,9</b>
Materialaufwendungen	- 1.261,4	- 1.241,3	- 1.276,7
Abschreibungen	- 181,6	- 186,4	- 190,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 267,0	- 164,5	- 354,3
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 1.710,0</b>	<b>- 1.592,2</b>	<b>- 1.821,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 10,8</b>	<b>203,0</b>	<b>44,1</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,0	1,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 121,1	- 92,0	- 76,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 121,0</b>	<b>- 92,0</b>	<b>- 75,4</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 131,8</b>	<b>111,0</b>	<b>- 31,3</b>
Gewinnabführung / Verlustübernahme	131,8	- 111,0	31,3
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2008 (€)	31.12.2009 (€)	31.12.2010 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	3.241.334,00	3.191.980,00	3.111.598,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	713.833,09	551.882,90	733.686,12
II. Guthaben bei Kreditinstituten	8.145,87	9.434,43	116.767,79
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	32.802,00	28.963,75	23.363,50
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.996.114,96</b>	<b>3.782.261,08</b>	<b>3.985.415,41</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	800.000,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	7.699,00
IV. Verlustvortrag	- 24.930,69	- 24.930,69	- 24.930,69
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	1.171.925,00	1.153.936,00	1.119.330,00
<b>C. Rückstellungen</b>	119.866,00	91.479,85	141.284,69
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	2.703.254,65	2.535.775,92	1.916.032,41
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.996.114,96</b>	<b>3.782.261,08</b>	<b>3.985.415,41</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Eigenkapitalquote	14,7 %	15,3 %	34,3 %
Cash-Flow (vereinfacht)	88,8 T€	297,4 T€	159,6 T€
Investitionsvolumen	151,0 T€	137,0 T€	110,4 T€
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	- 92,8 T€	111,0 T€	- 31,2 T€
Anzahl Beschäftigte	0	0	0

## **GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH**

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0  
Telefax 02823 / 9718-200

HRB 7958 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Wolfgang Jansen, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die umweltverträgliche Bereitstellung von preisgünstigen Grundstücken zu wohnungs- und gewerbewirtschaftlichen Zwecken im Bereich der Stadt Goch, insbesondere mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis von freien und an konkreten Hochbauvorhaben gebundenen Grundstücken am Markt zu gewährleisten. Hierzu kauft die Gesellschaft Flächen an, führt die Erschließung durch und vermarktet und veräußert die Baugrundstücke selbständig. In diesem Zusammenhang verwaltet die Gesellschaft ein Öko-konto für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft. Diese Aufgabe beinhaltet den Ankauf von Flächen, deren Aufforstung und die Veräußerung von Ausgleichspunkten. Weiterhin führt die Gesellschaft Stadtentwicklungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Konversion durch. Die bauliche Ausführung erfolgt durch die Beauftragung externer Unternehmen. Die Gesellschaft kann die vorbezeichneten Aufgaben auch im Rahmen eines Treuhandverhältnisses für die Stadt Goch ausführen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:           Stadtbourat Klaus Krantz

Beirat:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Heinz van Baal, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Josef van de Kamp, CDU

Vertreter der Verwaltung:

Stadtbourat Klaus Krantz

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU

Ratsmitglied Friedrich Freytag, CDU

Ratsmitglied Sabine Kox, CDU

Ratsmitglied Wilhelm van de Pasch, CDU

Ratsmitglied Dr. Klaus Völling, CDU

Ratsmitglied Gustav Kräussl, SPD

Ratsmitglied Herbert Marks, SPD

Ratsmitglied Ulrich Knickrehm, BFG

Ratsmitglied Jürgen Stoffelen, ZIG

Ratsmitglied Renate Kaiser, FDP

Ratsmitglied Anna Peters,

Bündnis 90/Die Grünen

## **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die GO! - Die Gocher Stadtentwicklungsgesellschaft mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	134,0	94,3	50,8
sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>134,0</b>	<b>94,3</b>	<b>50,8</b>
Materialaufwendungen	- 16,0	0,0	0,0
Personalaufwendungen	- 24,6	- 20,3	-5,2
Abschreibungen	- 0,8	- 1,2	-1,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 90,2	- 68,5	- 52,3
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 131,6</b>	<b>- 90,0</b>	<b>- 58,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2,4</b>	<b>4,3</b>	<b>- 8,1</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,9	0,4	0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1,9</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4,3</b>	<b>4,7</b>	<b>- 7,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1,5	- 1,4	0,7
Gewinnabführung	0,0	- 3,3	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,2</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2008 (€)	31.12.2009 (€)	31.12.2010 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.343,00	1.640,00	937,00
II. Sachanlagen	1.201,00	2.633,00	1.932,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	20.059,65	21.767,79	78.113,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	308.815,71	398.056,78	246.014,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	232.005,76	134.055,24	307.811,81
<b>C. Treuhänderisch gehaltenes Vermögen</b>	3.882.641,65	3.898.275,84	4.782.429,12
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	534,94	3.504,91	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.447.601,71</b>	<b>4.459.933,56</b>	<b>5.417.237,13</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	15.968,50	15.968,50	19.304,76
III. Jahresüberschuss	2.841,67	3.336,26	- 7.127,91
<b>B. Rückstellungen</b>	5.550,00	5.550,00	5.550,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	2.804.471,71	2.273.739,38	2.873.985,71
<b>D. Treuhandverpflichtungen</b>	1.593.769,83	2.136.339,42	2.500.524,57
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.447.601,71</b>	<b>4.459.933,56</b>	<b>5.417.237,13</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Goch hat die Gesellschaft mit verschiedenen Bodenbevorratungsmaßnahmen im Rahmen von Treuhandverträgen beauftragt. Überschüsse, die sich aus der Abwicklung dieser Maßnahmen ergeben, werden an die Stadt Goch ausgezahlt. Im Rahmen der Treuhandverhältnisse hat sich die Stadt Goch jedoch auch verpflichtet, nach Abschluss der Maßnahmen eventuell entstehende Verluste auszugleichen.

#### Kennzahlen

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Eigenkapitalquote	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Cash-Flow (vereinfacht)	3,6 T€	4,5 T€	- 5,8 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2,8 T€	3,3 T€	- 7,2 T€
Anzahl Beschäftigte	0	0	0



## **GBE - Gocher Bioenergie GmbH**

Klever Straße 48

47574 Goch

Telefon 02823 / 109964

Geschäftsführer: Johannes Anton van den Boom, Tim Roscher, Günter Fölting

HRB 9430 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb eines Heizkraftwerks auf Biomassebasis, eines erdgas- oder HEL-befeuerten Spitzenkessels am Standort Goch zur Erzeugung elektrischer Energie und Wärme sowie einer Dampftrasse zur Firma Nähr-Engel GmbH, Goch, und Verkauf von Dampf und Heißwasser sowie der produzierten elektrischen Energie am Standort Goch und Einspeisung elektrischer Energie in das öffentliche Netz.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2008 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 € Die Beteiligungsquote der PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch beträgt 20 %, dies entspricht einer Einlage von 5.000,00 €. Die zweite Gesellschafterin ist die RWE Innogy Cogen GmbH, ihr Beteiligungsanteil beträgt 80%. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **Gocher Bädergesellschaft mbH**

Klever Str. 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1780 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rudolf Lange

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von öffentlichen Bädern.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1997 gegründet, das Stammkapital beträgt 52.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:      Stadtbaurat Klaus Krantz

Beirat:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Johannes Verhoeven, CDU

Vertreter der Verwaltung:

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Stadtbaurat Klaus Krantz

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Georg Binn, CDU

Ratsmitglied Jörg Matenaers, CDU

Anton Peters, CDU

Ratsmitglied Wilhelm van de Pasch, CDU

Jörg Thonnet, CDU

Ratsmitglied Bernd Kruse, SPD

Horst Paufler, SPD

Ratsmitglied Maria Beaupoil, BFG

Ratsmitglied Ludwig Kade, ZIG

Timo Poppinga, FDP

Ratsmitglied Hildegard Fielenbach-Hensel,  
Bündnis 90/Die Grünen

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Gocher Bädergesellschaft mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	2.060,2	2.209,2	2.220,4
sonstige betriebliche Erträge	79,5	14,1	11,9
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>2.139,7</b>	<b>2.223,3</b>	<b>2.232,3</b>
Materialaufwendungen	- 1.542,7	- 1.642,2	- 1.086,2
Personalaufwendungen	- 909,3	- 914,4	- 1.011,5
Abschreibungen	- 673,4	- 640,4	- 602,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 485,3	- 421,8	- 875,9
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 3.610,7</b>	<b>- 3.618,8</b>	<b>- 4.296,1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 1.471,0</b>	<b>- 1.395,5</b>	<b>- 2.063,8</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,1	0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 457,7	- 349,4	- 310,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 457,4</b>	<b>- 349,3</b>	<b>- 310,3</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.928,4</b>	<b>- 1.744,8</b>	<b>- 2.374,1</b>
sonstige Steuern	- 27,3	- 27,3	- 31,9
Erträge aus Verlustübernahme	1.955,7	1.772,1	2.406,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.100,00	11.521,00	8.587,00
II. Sachanlagen	9.812.765,00	9.424.340,00	8.901.271,00
III. Finanzanlagen	4.141,46	4.090,33	4.039,20
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	48.076,64	48.692,70	46.853,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	606.489,36	304.710,36	761.891,10
II. Guthaben bei Kreditinstituten	45.922,01	90.329,97	115.923,27
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	41.838,54	40.323,58	40.216,28
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.580.333,01</b>	<b>9.924.007,94</b>	<b>9.878.781,02</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00	52.000,00
II. Kapitalrücklage	646.516,18	646.516,18	646.516,18
III. Verlustvortrag	- 148.126,80	- 148.126,80	- 148.126,80
<b>B. Rückstellungen</b>	282.795,11	346.617,53	116.162,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	9.706.142,36	8.977.788,44	9.146.593,24
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	41.006,16	49.212,59	65.636,40
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.580.333,01</b>	<b>9.924.007,94</b>	<b>9.878.781,02</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	5,2 %	5,5 %	5,6 %
Cash-Flow (vereinfacht)	- 661,7 T€	- 1.131,8 T€	- 1.803,6 T€
Investitionsvolumen	310,0 T€	242,0 T€	170,5 T€
Jahresfehlbetrag vor Ausgleich	1.335,1 T€	1.772,1 T€	2.406,0 T€
Anzahl Beschäftigte (ohne Aushilfen)	24	25	27

## **Kanalbau Goch GmbH**

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0  
Telefax 02823 / 9718-200

HRB 1679 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Wolfgang Jansen, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Kanalbauinvestitionen (Regenwasser-, Schmutzwasser-, Mischwasserkanalisation, Sonderbauwerke) in der Stadt Goch.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in  
der Gesellschafterversammlung:            Stadtbaurat Klaus Krantz

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Kanalbau Goch GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	3.181,9	1.965,8	1.733,8
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>3.181,9</b>	<b>1.965,8</b>	<b>1.733,8</b>
Materialaufwendungen	- 2.980,1	- 1.817,0	- 1.587,4
Personalaufwendungen	- 60,6	- 64,5	- 66,7
Abschreibungen	- 1,3	- 1,2	- 0,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 90,0	- 68,8	- 69,9
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 3.132,0</b>	<b>- 1.951,5</b>	<b>- 1.724,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>49,9</b>	<b>14,3</b>	<b>9,1</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 8,4	- 1,8	- 2,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 8,4</b>	<b>- 1,8</b>	<b>- 2,0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>41,5</b>	<b>12,5</b>	<b>7,1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 11,1	- 1,9	- 1,0
Auflösung der Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung des Auflösungsbetrages aus der Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Gewinnabführung	- 30,4	- 10,6	- 7,1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2008 (€)	31.12.2009 (€)	31.12.2010 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.849,00	1.641,00	938,00
II. Sachanlagen	7,00	7,00	7,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	338.686,23	181.555,39	335.708,05
II. Guthaben bei Kreditinstituten	50.465,67	103.748,79	48.339,62
<b>Summe Aktiva</b>	<b>392.007,90</b>	<b>286.952,18</b>	<b>384.992,67</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	25.000,00	25.000,00	25.000,00
III. Gewinnrücklage	48,69	48,69	48,69
IV. Jahresüberschuss	30.367,68	10.592,41	6.081,62
<b>B. Rückstellungen</b>	8.000,00	8.000,00	8.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	302.591,53	217.311,08	319.862,36
<b>Summe Passiva</b>	<b>392.007,90</b>	<b>286.952,18</b>	<b>384.992,67</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	20,8 %	21,5 %	14,9 %
Cash-Flow (vereinfacht)	31,7 T€	11,8 T€	7,8 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung	30,4 T€	10,6 T€	7,1 T€
Anzahl Beschäftigte	2	2	2

## **[kom.M] – Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch mbH**

Jurgensstraße 6

47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-126

Telefax 02823 / 9718-626

HRB 1992 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rüdiger Wenzel

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Tourismus sowie die Begleitung und Durchführung von Stadtmarketingmaßnahmen in der Stadt Goch.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1999 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:            Fachbereichsleiter Dr. Georg Kaster

Beirat:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Johannes Verhoeven, CDU

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Jörg Matenaers, CDU

Vertreter der Verwaltung:

Kämmerin Bettina Gansen

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Georg Binn, CDU

Ratsmitglied Andreas van Boekel, CDU

Ratsmitglied Friedrich Freytag, CDU

Markus Schulz, CDU

Ratsmitglied Katharina Verhoeven-Scholz, CDU

Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD

Ingo Ritzrow, SPD

Ratsmitglied Jürgen Vennmanns, BFG

Jörg Weißenborn, FDP

Ratsmitglied Hildegard Fielenbach-Hensel,

Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz Frensch, ZIG

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die [kom.M] - Gesellschaft für kommunales Marketing und Wirtschaftsförderung der Stadt Goch mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	11,6	10,8	23,4
sonstige betriebliche Erträge	23,8	3,9	37,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>35,4</b>	<b>14,7</b>	<b>60,5</b>
Materialaufwendungen	- 236,9	- 177,1	- 163,7
Personalaufwendungen	-142,4	- 150,2	- 152,5
Abschreibungen	- 11,3	- 8,4	- 5,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 165,3	- 124,7	- 98,2
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 555,9</b>	<b>- 460,4</b>	<b>- 419,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 520,5</b>	<b>- 445,7</b>	<b>- 359,3</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,9	0,5	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	- 0,2	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 519,6</b>	<b>- 445,4</b>	<b>- 359,2</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2,8	- 1,9	- 1,3
sonstige Steuern	- 0,1	0,0	- 0,2
Erträge aus Verlustübernahme	529,2	452,6	364,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>6,7</b>	<b>5,3</b>	<b>3,8</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.433,00	3.380,00	1.874,00
II. Sachanlagen	29.040,00	25.373,00	21.436,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	10.087,92	1.768,62	1.383,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	328.107,42	120.881,96	110.137,68
II. Guthaben bei Kreditinstituten	134.513,83	75.850,33	52.895,54
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	87,82	758,53	892,74
<b>Summe Aktiva</b>	<b>509.269,89</b>	<b>228.012,44</b>	<b>188.619,25</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	564,59	564,59	564,59
III. Gewinn-/Verlustvortrag	13.981,46	20.536,30	25.835,59
IV. Jahresüberschuss	6.554,84	5.299,29	3.781,83
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	130,00	0,00	0,00
<b>C. Rückstellungen</b>	15.085,00	8.316,30	8.200,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	447.954,00	168.295,96	125.237,24
<b>Summe Passiva</b>	<b>509.269,89</b>	<b>228.012,44</b>	<b>188.619,25</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der städtische Haushalt stellt jährlich Mittel zur Durchführung von Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketingmaßnahmen zur Verfügung, deren Höhe sich an den tatsächlich durchgeführten Maßnahmen eines jeden Wirtschaftsjahres orientiert. Im Wirtschaftsjahr 2010 erfolgte die Finanzierung dieser Maßnahmen aus Mitteln der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH mit 200,0 T€; der städtische Haushalt wurde mit 164,5 T€ belastet.

#### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	9,1 %	22,6 %	29,3 %
Cash-Flow (vereinfacht)	18,0 T€	13,7 T€	9,2 T€
Investitionsvolumen	0,8 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresfehlbetrag vor Ausgleich	522,5 T€	447,3 T€	360,7 T€
Anzahl Beschäftigte	1	1	1

## **GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG**

Uerdinger Straße 90  
40474 Düsseldorf

Telefon 0211 / 8221 - 4276

Telefax 0211 / 8221 - 2276

Die Geschäftsführung wird besorgt durch die MOROLUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer Uwe Wegemann

HRA 19835 Amtsgericht Düsseldorf

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Kraftwerks mit zwei Steinkohleblöcken, sowie die Erbringung von standortbezogenen Dienstleistungen.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2008 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.679.738,57 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 1,83%, dies entspricht einer Einlage von 49.019,61 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.





### Beteiligungen der Gesellschaft

Die PBG GmbH - Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch ist beteiligt an

GBE - Gocher Bioenergie GmbH 20,00 %

### Die Geschäfts- und Ertragslage:

	2008 (T€)	2009 (T€)	2010 (T€)
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	0,0	24,6	24,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>0,0</b>	<b>24,6</b>	<b>24,1</b>
Personalaufwendungen	- 18,7	- 18,8	- 18,8
Materialaufwendungen	0,0	0,0	- 15,7
Abschreibungen	- 1,4	- 1,4	- 1,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 132,1	- 14,3	- 24,7
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 152,2</b>	<b>- 34,5</b>	<b>- 60,3</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 152,2</b>	<b>- 9,9</b>	<b>- 36,2</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	1,0	37,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1,3	- 2,7	- 36,4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 1,7</b>	<b>0,7</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 153,2</b>	<b>- 11,6</b>	<b>- 35,5</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 153,2</b>	<b>- 11,6</b>	<b>- 35,5</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2008 (€)	31.12.2009 (€)	31.12.2010 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen	388.703,00	216.918,00	215.928,00
II. Finanzanlagen	0,00	705.000,00	705.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.098,61	233.558,80	70.993,49
II. Guthaben bei Kreditinstituten	25.302,38	11.854,36	163.966,67
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	0,00	0,00
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>418.103,99</b>	<b>1.167.331,16</b>	<b>1.155.888,16</b>

**Passiva**

<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	760.000,00	1.045.000,00	1.045.000,00
III. Verlustvortrag	- 341.567,53	- 494.781,56	- 506.345,62
IV. Jahresfehlbetrag	- 153.214,03	- 11.564,06	- 35.439,94
<b>B. Rückstellungen</b>	3.500,00	3.500,00	3.500,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	124.385,55	600.176,78	624.173,72
<b>Summe Passiva</b>	<b>418.103,99</b>	<b>1.167.331,16</b>	<b>1.155.888,16</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	69,4 %	48,3 %	45,7 %
Cash-Flow (vereinfacht)	- 151,8 T€	- 10,2 T€	- 34,4 T€
Investitionsvolumen	1.800,0 T€	706,5 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss	- 153,2 T€	- 11,6 T€	- 35,5 T€
Anzahl Beschäftigte	0	0	0

## **Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch mbH**

Jurgensstraße 6

47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0

Telefax 02823 / 9718-200

HRB 2585 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Wolfgang Jansen, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Abwicklung sämtlicher Baumaßnahmen im Bereich des Hochbaus, des Straßen- und Landschaftsbaus ausschließlich für die Stadt Goch. Die Gesellschaft übernimmt die Aufgaben der Planung, Vergabe, Überwachung und Abwicklung sämtlicher anfallender Baumaßnahmen ausschließlich für die Stadt Goch in eigenem Namen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2002 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:            Stadtbaurat Klaus Krantz

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Projektsteuerungs- und Baubetreuungsgesellschaft der Stadt Goch GmbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	7.508,0	4.716,8	3.947,6
sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,0	0,0
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>7.508,0</b>	<b>4.716,8</b>	<b>3.947,6</b>
Materialaufwendungen	- 6.746,8	- 4.286,3	- 3.610,2
Personalaufwendungen	- 430,0	- 224,4	- 226,7
Abschreibungen	- 0,6	- 0,8	- 0,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 305,5	- 143,2	- 89,2
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 7.482,9</b>	<b>- 4.654,7</b>	<b>- 3.926,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>25,3</b>	<b>62,1</b>	<b>20,7</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 8,0	- 6,0	-4,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 7,5</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 4,2</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>17,8</b>	<b>56,1</b>	<b>16,5</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 12,4	- 13,7	-2,8
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>5,4</b>	<b>42,4</b>	<b>19,3</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2008 (€)	31.12.2009 (€)	31.12.2010 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.345,00	1.642,00	939,00
II. Sachanlagen	421,00	295,00	169,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	1.297,95	940,95	563,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.143.586,35	462.583,05	519.723,16
II. Guthaben bei Kreditinstituten	34.213,95	228.696,56	123.608,31
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.181.864,25</b>	<b>694.157,56</b>	<b>645.002,52</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	52.631,21	52.631,21	52.631,21
III. Jahresüberschuss	5.406,34	42.335,08	19.250,30
<b>B. Rückstellungen</b>	7.788,26	8.255,00	9.927,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.091.038,44	565.936,27	538.194,01
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.181.864,25</b>	<b>694.157,56</b>	<b>645.002,52</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	7,0 %	17,3 %	15,0 %
Cash-Flow (vereinfacht)	6,0 T€	43,2 T€	20,1 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss	5,4 T€	42,4 T€	19,3 T€
Anzahl Beschäftigte	3	3	3



## **Quantum GmbH**

Franz-Rennefeld-Weg 5  
40472 Düsseldorf

Telefon 0211 / 436927-0  
Telefax 0211 / 436927-33

Geschäftsführer: Dirk Hardt

HRB 5226 Amtsgericht Arnsberg

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie und die Erbringung von Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung in den Gemeindegebieten der mittelbar an der Gesellschaft beteiligten Kommunen zu stärken.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 825.000,00 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 2,00 %; dies entspricht einer Kapitaleinlage von 16.500,00 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **Stadtwerke Goch GmbH**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1410 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rudolf Lange

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind die Versorgung der Stadt Goch mit Strom, Gas und Wasser, der öffentliche Personennahverkehr, die Übernahme oder Durchführung kommunaler Dienstleistungen sowie die Betriebsführung für Dritte, die kommunale Dienstleistungen zu erbringen haben.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 gegründet, das Stammkapital beträgt 6.801.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in  
der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

**Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Stadtwerke Goch GmbH ist beteiligt an	
Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH	100,00 %
VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG	5,50 %
Quantum GmbH - Die Energiepartner	2,00 %
GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG	1,83 %
SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co. KG	0,65 %
SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG	1,72 %

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	32.398,8	33.775,2	35.710,3
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	- 58,4	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	430,0	342,0	347,2
sonstige betriebliche Erträge	578,3	783,7	452,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>33.348,7</b>	<b>34.900,9</b>	<b>36.509,6</b>
Materialaufwendungen	- 22.931,6	- 25.427,3	- 26.724,1
Personalaufwendungen	- 2.363,5	- 2.581,2	- 2.651,1
Abschreibungen	- 1.348,2	- 1.456,2	- 1.661,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.019,3	- 2.991,2	- 5.387,2
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 30.662,6</b>	<b>- 32.455,9</b>	<b>- 36.423,5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.686,1</b>	<b>2.445,0</b>	<b>86,1</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32,0	65,7	49,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 678,6	- 435,2	- 483,8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 646,6</b>	<b>- 369,5</b>	<b>- 434,6</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.039,5</b>	<b>2.075,5</b>	<b>- 348,5</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	- 102,9
sonstige Steuern	- 94,5	- 16,4	20,2
Gewinnabführung/Verlustübernahme	- 1.945,0	- 2.059,1	431,2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	304.997,00	369.989,00	397.352,07
II. Sachanlagen	24.856.830,00	25.513.691,00	28.684.717,72
III. Finanzanlagen	1.097.095,35	1.115.717,01	1.145.912,99
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	379.729,26	363.899,75	399.245,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.055.778,83	8.826.356,42	13.564.995,06
II. Guthaben bei Kreditinstituten	274.234,80	185.038,84	348.393,33
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	240.368,06	278.651,87	329.271,61
<b>Summe Aktiva</b>	<b>37.209.033,30</b>	<b>36.653.343,89</b>	<b>44.869.887,80</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	6.801.000,00	6.801.000,00	6.801.000,00
II. Kapitalrücklage	35.459,12	35.459,12	1.006.634,97
III. Gewinnrücklage	255.645,94	255.645,94	255.645,94
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	801.667,00	1.180.000,00	1.516.700,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	4.481.049,00	4.303.141,00	4.126.811,00
<b>D. Rückstellungen</b>	2.700.002,12	2.319.260,11	3.539.473,02
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	21.831.235,12	21.755.862,72	27.620.647,87
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	302.975,00	2.975,00	2.975,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>37.209.033,30</b>	<b>36.653.343,89</b>	<b>44.869.887,80</b>

#### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadtwerke Goch GmbH zahlte im Wirtschaftsjahr 2010 rund 1.349,4 T€ Konzessionsabgaben an die Stadt Goch für die eingeräumten Rechte zur Strom-, Gas- und Wasserlieferung unter Berücksichtigung der Konzessionsabgabenverordnung.

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

#### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	22,2 %	22,8 %	20,6 %
Cash-Flow (vereinfacht)	3.293,2 T€	3.515,3 T€	1.229,9 T€
Investitionsvolumen	4.443,6 T€	2.343,9 T€	4.919,9 T€
Jahresgewinn vor Abführung	1.945,0 T€	2.059,1 T€	- 431,2 T€
Anzahl Beschäftigte	45	49	46

## **SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co. KG**

Eisenhutstraße 6

72072 Tübingen

Telefon 07071 / 157-381

Telefax 07071 / 157-488

Geschäftsführer: Bettina Morlok

HRA 381494 Amtsgericht Stuttgart

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an einem Kraftwerksprojekt.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2008 gegründet. Die Kommanditeinlagen der Gesellschaft betragen 20.430.000,00 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 2,5 MW, dies entspricht einer Einlage von 125.000,00 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG**

Eisenhutstraße 6

72072 Tübingen

Telefon 07071 / 157 -381

Telefax 07071 / 157 - 488

Geschäftsführerin: Bettina Morlok

HRA 724544 Amtsgericht Stuttgart

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist es, Windparks zu entwickeln, zu planen, zu bauen und zu betreiben und/oder sich an einem Projekt dieser Art zu beteiligen.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2009 gegründet. Die Kommanditeinlagen der Gesellschaft betragen 2.904.000,00 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 2,0 MW, dies entspricht einer Einlage von 50.000,00 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.



## **Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH**

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0  
Telefax 02823 / 9718-200

HRB 2595 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Wolfgang Jansen, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die umweltverträgliche Bereitstellung von preisgünstigen Grundstücken zu wohnungs- und gewerbewirtschaftlichen Zwecken im Bereich der Stadt Goch, insbesondere mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis von freien und an konkreten Hochbauvorhaben gebundenen Grundstücken am Markt zu gewährleisten. Hierzu kauft die Gesellschaft Flächen an, führt die Erschließung durch und vermarktet und veräußert die Baugrundstücke selbständig. In diesem Zusammenhang verwaltet die Gesellschaft ein Öko-konto für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft. Diese Aufgabe beinhaltet den Ankauf von Flächen, deren Aufforstung und die Veräußerung von Ausgleichspunkten. Weiterhin führt die Gesellschaft Stadtentwicklungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Konversion durch. Die bauliche Ausführung erfolgt durch die Beauftragung externer Unternehmen. Die Gesellschaft kann die vorbezeichneten Aufgaben auch im Rahmen eines Treuhandverhältnisses für die Stadt Goch ausführen.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2002 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Energieversorgungsunternehmen der Stadt Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in

der Gesellschafterversammlung:           Stadtbaurat Klaus Krantz

Beirat:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Heinz van Baal, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Josef van de Kamp, CDU

Vertreter der Verwaltung:

Stadtbaurat Klaus Krantz

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU

Ratsmitglied Friedrich Freytag, CDU

Ratsmitglied Sabine Kox, CDU

Ratsmitglied Wilhelm van de Pasch, CDU

Ratsmitglied Dr. Klaus Völling, CDU

Ratsmitglied Gustav Kräusl, SPD

Ratsmitglied Herbert Marks, SPD

Ratsmitglied Jürgen Stoffelen, ZIG

Ratsmitglied Renate Kaiser, FDP

Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck,

Bündnis 90/Die Grünen

## **Beteiligungen der Gesellschaft**

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Goch mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

Mittelbare Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	111,5	88,2	79,4
sonstige betriebliche Erträge	268,3	277,0	278,8
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>379,8</b>	<b>365,2</b>	<b>358,2</b>
Materialaufwendungen	0,0	0,0	0,0
Personalaufwendungen	- 286,0	- 291,4	- 293,2
Abschreibungen	- 25,4	- 25,9	- 25,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 30,6	- 26,0	- 33,8
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 342,0</b>	<b>- 343,3</b>	<b>- 352,9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>37,8</b>	<b>21,9</b>	<b>5,3</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,1	1,0	0,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 41,1	- 37,0	- 37,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 36,0</b>	<b>- 36,0</b>	<b>- 36,5</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1,8</b>	<b>- 14,1</b>	<b>- 31,2</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,5	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1,3</b>	<b>- 14,1</b>	<b>- 31,2</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.567,50	1.851,50	1.135,50
II. Sachanlagen	1.087.129,00	1.061.982,00	1.036.835,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.712.315,28	3.619.372,32	3.420.925,05
II. Guthaben bei Kreditinstituten	462.180,82	368.464,32	276.639,53
<b>C. Treuhänderisch gehaltenes Vermögen</b>	7.534.711,88	8.534.823,81	8.478.498,96
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.637,11	3.391,48	802,39
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.800.541,59</b>	<b>13.589.885,43</b>	<b>13.214.836,43</b>

**Passiva**

<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	68.635,66	69.878,51	55.756,25
III. Jahresüberschuss	1.242,85	- 14.122,26	- 31.169,82
<b>B. Rückstellungen</b>	10.325,38	14.503,20	16.184,24
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	6.945.648,38	7.684.600,29	7.727.639,47
<b>D. Treuhandverpflichtungen</b>	5.749.689,32	5.810.025,69	5.421.426,29
<b>Summe Passiva</b>	<b>12.800.541,59</b>	<b>13.589.885,43</b>	<b>13.214.836,43</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

Die Stadt Goch hat die Gesellschaft mit verschiedenen Bodenbevorratungsmaßnahmen im Rahmen von Treuhandverträgen beauftragt. Überschüsse, die sich aus der Abwicklung dieser Maßnahmen ergeben, werden an die Stadt Goch ausgezahlt. Im Rahmen der Treuhandverhältnisse hat sich die Stadt Goch jedoch auch verpflichtet, nach Abschluss der Maßnahmen eventuell entstehende Verluste auszugleichen.

### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	0,7 %	0,6 %	0,4 %
Cash-Flow (vereinfacht)	26,7 T€	11,7 T€	- 5,3 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,3 T€	- 14,1 T€	-31,2 T€
Anzahl Beschäftigte	2	2	2

## **VERSON Energie - Partner GmbH & Co. KG**

St. Töniser Straße 124  
47804 Krefeld

Telefon 02151 / 6507 - 0  
Telefax 02151 / 6507 - 539

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Thomas Velser

HRA 4281 Amtsgericht Krefeld

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Energie, die Versorgung anderer mit Energie und die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen, mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung in den Gemeindegebieten der mittelbar an der Gesellschaft beteiligten Kommunen zu stärken. Insbesondere unterstützt die Gesellschaft ihre Gesellschafter in allen Bereichen, in denen diese in der Energieversorgung tätig sind.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Die Kommanditeinlagen der Gesellschaft betragen 281.500,00 €. Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Goch GmbH beträgt 5,5%, dies entspricht einer Einlage von gerundet 15.500,50 €. Die Stadt Goch entsendet keine Vertreter in die Gesellschaftsgremien.

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Es bestehen derzeit keine direkten Verbindungen zum städtischen Haushalt.

## **Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH**

Klever Str. 26-28  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9310-0  
Telefax 02823 / 9310-139

HRB 1629 Amtsgericht Kleve

Geschäftsführer: Rudolf Lange

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Aufbereitung von Wasser, insbesondere aus dem Gebiet "Scheidal" des Reichswaldes sowie die Belieferung des Gesellschafters und Dritter mit Wasser.

### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und ist nach wie vor gegeben.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet, das Stammkapital beträgt 26.000,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Goch GmbH.

Vertreter der Stadt Goch in  
der Gesellschafterversammlung:           Kämmerin Bettina Gansen

## Beteiligungen der Gesellschaft

Die Wasserförderungsgesellschaft Scheidal mbH ist an keinen anderen Gesellschaften beteiligt.

### Die Geschäfts- und Ertragslage:

	2008 (T€)	2009 (T€)	2010 (T€)
Umsatzerlöse	1.093,8	1.029,7	1.107,8
sonstige betriebliche Erträge	8,5	0,6	25,5
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>1.102,3</b>	<b>1.030,3</b>	<b>1.133,3</b>
Materialaufwendungen	- 276,8	- 269,9	- 367,2
Abschreibungen	- 301,4	- 312,3	- 317,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 288,3	- 304,6	- 342,8
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 866,5</b>	<b>- 886,8</b>	<b>- 1.027,5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>235,8</b>	<b>143,5</b>	<b>105,80</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,1	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 200,5	- 110,4	- 75,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 200,3</b>	<b>- 110,3</b>	<b>- 75,5</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>35,5</b>	<b>33,2</b>	<b>30,3</b>
sonstige Steuern	- 0,7	- 2,8	- 0,8
Gewinnabführung	- 34,8	- 30,4	- 29,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	430.673,00	416.774,00	398.547,00
II. Sachanlagen	3.971.713,00	3.838.493,00	3.568.508,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111.780,25	78.770,26	73.336,33
II. Guthaben bei Kreditinstituten	7.885,91	0,00	147.611,89
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	26.940,00	20.490,00	14.560,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.548.992,16</b>	<b>4.354.527,26</b>	<b>4.202.563,22</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	638.944,08	638.944,08	638.944,08
III. Verlustvortrag	- 27.702,02	- 27.702,02	- 27.702,02
<b>B. Rückstellungen</b>	24.212,40	10.611,20	15.600,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	3.887.537,70	3.706.674,00	3.549.721,16
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.548.992,16</b>	<b>4.354.527,26</b>	<b>4.202.563,22</b>

## Verbindungen zum städtischen Haushalt

Im Haushaltsplan der Stadt Goch ist die Einnahme aus Bürgschaftsprovisionen veranschlagt. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus der tatsächlichen Inanspruchnahme der Bürgschaft.

## Kennzahlen

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Eigenkapitalquote	14,0 %	14,6 %	15,2 %
Cash-Flow (vereinfacht)	336,2 T€	342,7 T€	347,1 T€
Investitionsvolumen	73,0 T€	165,2 T€	29,3 T€
Jahresgewinn vor Abführung	34,8 T€	30,4 T€	29,6 T€
Anzahl Beschäftigte	0	0	0

# **Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen**

## **Kommunalbetrieb der Stadt Goch**

Jurgensstraße 6

47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0

Telefax 02823 / 9718-200

Betriebsleiter: Wolfgang Jansen, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Stadt Goch erfüllt die ihr obliegenden Aufgaben

- der allgemeinen Grundstücksverwaltung einschließlich der Veräußerung und des Erwerbs von Grundstücken,
- der Beschaffung und Bereitstellung von Mobilien (Anlagegegenstände),
- der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen einschließlich der Erhebung von Beiträgen und des Abschlusses von Erschließungs- und Ablöseverträgen,
- der Errichtung und Unterhaltung von Gebäuden einschließlich ihrer Reinigung und Versorgung mit Energie und Wasser,
- der Verwaltung der Straßen einschließlich der Straßenbeleuchtung,
- des Baus von Verkehrsanlagen

mittels eines Sondervermögens nach § 95 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung NRW, welches gemäß § 107 Abs. 2 Ziffern 2, 3, 4 und 5 der Gemeindeordnung NRW nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe und nach den Bestimmungen der Betriebssatzung verwaltet wird.

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

## **Stammkapital**

Der Betrieb wurde zum 01.01.1997 gegründet, das Stammkapital beträgt 10.225.237,62 €.

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Heinz van Baal, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Josef Henkel, CDU

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU

Ratsmitglied Georg Binn, CDU

Ratsmitglied Karl-Heinz Bremer, CDU

Ratsmitglied Walter Meischner, CDU

Ratsmitglied Gabriele Theissen, CDU

Ratsmitglied Josef Thonnet, CDU

Ratsmitglied Johannes Verhoven, CDU

Ratsmitglied Dr. Klaus Völling, CDU

Ratsmitglied Klaus-Dieter Nikutowski, SPD

Ratsmitglied Bernd Kruse, SPD

Ratsmitglied Friedrich-Wilhelm Ratsak, SPD

Theo Becker, BFG

Ratsmitglied Jürgen Vennmanns, BFG

Ratsmitglied Ferdinand Heinemann, FDP

Peter Hohl, FDP

Ratsmitglied Ludwig Kade, ZIG

Ratsmitglied Hermann-Josef Brendieck,

Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Einwohner:

Johannes Ingenerf

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	11.646,2	10.510,6	9.531,3
sonstige betriebliche Erträge	966,7	2.765,4	3.259,1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>12.612,9</b>	<b>13.276,0</b>	<b>12.790,4</b>
Materialaufwendungen	- 2.949,4	- 2.439,3	- 1.907,5
Personalaufwendungen	- 4.454,3	- 4.199,9	- 4.103,3
Abschreibungen	- 1.768,7	- 3.230,6	- 3.301,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 981,3	- 1.159,1	- 1.519,0
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 10.153,7</b>	<b>- 11.028,9</b>	<b>- 10.831,6</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.459,2</b>	<b>2.247,1</b>	<b>1.958,8</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	315,7	81,8	17,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.701,7	- 2.003,5	- 1.929,3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 2.386,0</b>	<b>- 1.921,7</b>	<b>- 1.911,4</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>73,2</b>	<b>325,4</b>	<b>47,4</b>
sonstige Steuern	- 3,2	- 3,4	- 4,2
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>70,0</b>	<b>322,0</b>	<b>43,2</b>

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.368,50	9.922,00	5.106,00
II. Sachanlagen	91.620.021,59	175.666.408,88	175.960.914,22
III. Finanzanlagen	5.451,00	5.445,00	5.439,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	11.895.274,60	11.895.353,83	12.060.881,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.391.589,45	2.086.918,04	2.277.711,09
III. Guthaben bei Kreditinstituten	458.045,73	965.519,47	427.635,69
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	72.270,74	81.670,94	81.729,43
<b>Summe Aktiva</b>	<b>108.455.021,61</b>	<b>190.711.238,16</b>	<b>190.819.416,46</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	10.225.837,62	10.225.837,62	10.225.837,62
II. Kapitalrücklage	8.536.268,91	52.347.897,99	51.568.071,97
III. Gewinnrücklage	84.111,18	154.185,23	326.192,98
III. Jahresüberschuss	70.074,05	322.007,75	43.177,15
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	18.860.238,60	54.960.422,79	54.403.661,97
<b>C. Rückstellungen</b>	2.268.304,08	1.941.070,65	1.184.734,65
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	62.777.982,43	63.502.994,99	64.688.602,59
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.632.204,74	7.256.821,14	8.379.137,53
<b>Summe Passiva</b>	<b>108.455.021,61</b>	<b>190.711.238,16</b>	<b>190.819.416,46</b>

## Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der städtische Haushalt und der Wirtschaftsplan des Kommunalbetriebes der Stadt Goch sind wirtschaftlich sehr eng miteinander verbunden. Auf Grund des breiten Aufgabenspektrums, das dem Kommunalbetrieb der Stadt Goch übertragen wurde, ergeben sich unterschiedliche Leistungsbeziehungen. Der monetäre Ausgleich der verschiedenen Dienstleistungen erfolgt auf Basis der vereinbarten Abrechnungsmodalitäten.

## Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	34,8 %	61,9 %	61,1 %
Cash-Flow (vereinfacht)	1.837,7 T€	3.556,2 T€	3.345,0 T€
Investitionsvolumen	8.170,7 T€	4.276,0 T€	5.594,2 T€
Jahresüberschuss	70,0 T€	322,0 T€	43,2 T€
Anzahl Beschäftigte	143	142	139



Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

## KulTOURbühne® Goch

Markt 2

47574 Goch

Telefon 02823 / 320-0

Telefax 02823 / 320-251

Betriebsleiter: Helmut Lintzen

### Gegenstand des Unternehmens

Die Stadt Goch erfüllt die ihr obliegenden Aufgaben in den Bereichen Kultur, Betriebsführung des Kultur- und Kongreßzentrums KASTELL mittels eines Sondervermögens nach § 97 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung NRW, welches gemäß § 107 Abs. 2 Ziffer 2 der Gemeindeordnung NRW nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe und nach den Bestimmungen der Betriebssatzung verwaltet wird.

### Stammkapital

Der Betrieb wurde zum 01.01.1999 gegründet, das Stammkapital beträgt 25.000,00 €.

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:

Ratsmitglied Josef van de Kamp, CDU

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Eberhard Krings, CDU

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Friedrich Freytag, CDU

Ratsmitglied Jörg Matenaers, CDU

Ratsmitglied Wilhelm van de Pasch, CDU

Ratsmitglied Swen Wessels, CDU

Ratsmitglied Friedrich-Wilhelm Ratsak, SPD

Ratsmitglied Detlef Werner, SPD

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Ratsmitglied Maria Beaupoil, BFG

Ratsmitglied Renate Kaiser, FDP

Ratsmitglied Anna Peters,

Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger:

Günter Borchers, CDU

Christian van der Grinten, CDU

Simone Leineweber, CDU

Günter Wudtke, CDU

Andres Rennings, SPD

Erika Bittner, BFG

Dr. Rose Wecker,

Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz Frensch, ZIG

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	116,4	86,2	60,3
sonstige betriebliche Erträge	67,0	54,1	87,6
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>183,4</b>	<b>140,3</b>	<b>147,9</b>
Materialaufwendungen	- 170,6	- 212,7	- 71,3
Personalaufwendungen	- 639,4	- 622,7	- 403,6
Abschreibungen	- 12,4	- 13,0	- 8,3
geleistete Zuschüsse	- 42,6	- 35,5	- 42,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 451,5	- 456,2	- 347,5
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 1.316,5</b>	<b>- 1.340,1</b>	<b>- 873,2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 1.133,1</b>	<b>- 1.199,8</b>	<b>- 725,3</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,8	1,8	0,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3,8</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.129,3</b>	<b>- 1.198,0</b>	<b>- 724,4</b>
Betriebskostenzuschuss Stadt Goch	1.127,1	1.245,0	704,3
sonstige Steuern	- 0,6	0,0	0,0
Entnahmen/Einstellung Gewinnvortrag	0,0	0,0	123,8
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 2,8</b>	<b>47,0</b>	<b>103,7</b>

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	<b>31.12.2008</b> (€)	<b>31.12.2009</b> (€)	<b>31.12.2010</b> (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.554,50	5.993,50	1.914,00
II. Sachanlagen	99.460,00	116.002,00	102.886,00
III. Finanzanlagen	1.540,92	940,13	939,28
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	27.583,96	18.237,26	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	259.067,92	264.604,08	303.636,88
III. Guthaben bei Kreditinstituten	175.755,40	205.515,61	226.515,53
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	15.715,21	22.288,05	17.219,61
<b>Summe Aktiva</b>	<b>588.677,91</b>	<b>633.580,63</b>	<b>653.111,30</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	84.185,35	84.185,35	31.235,58
III. Gewinnvortrag	79.641,80	76.764,43	0,00
IV. Jahresüberschuss	- 2.877,37	47.016,22	103.699,41
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	6.378,00	6.141,00	5.904,00
<b>C. Rückstellungen</b>	344.414,75	337.016,83	442.380,49
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	45.518,87	47.549,08	17.015,96
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.416,51	9.907,72	27.875,86
<b>Summe Passiva</b>	<b>588.677,91</b>	<b>633.580,63</b>	<b>653.111,30</b>

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

**Verbindungen zum städtischen Haushalt**

Der städtische Haushalt zahlt jährlich zur Deckung der Aufwendungen einen Zuschuss an die KulTOURbühne® Goch. Für das Wirtschaftsjahr 2010 betrug dieser Zuschuss 704,3 T€.

**Kennzahlen**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Eigenkapitalquote	31,6 %	36,8 %	24,5 %
Cash-Flow (vereinfacht)	9,6 T€	60,0 T€	112,0 T€
Investitionsvolumen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Jahresüberschuss	- 2,8 T€	47,0 T€	103,7 T€
Anzahl Beschäftigte (Stellen)	10	10	6

# **Anstalt des öffentlichen Rechts**

Anstalt des öffentlichen Rechts

## **Abwasserbetrieb der Stadt -AöR-**

Jurgensstraße 6  
47574 Goch

Telefon 02823 / 9718-0  
Telefax 02823 / 9718-200

Vorstand: Wolfgang Jansen, Carlo Marks

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Stadt Goch überträgt der Anstalt die ihr gemäß § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in Verbindung mit § 18a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114a Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 53b LWG NRW zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung.

Daneben nimmt die Anstalt folgende Aufgaben wahr:

- Vorbereitung und Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
- Vertretung der Stadt Goch in den Abwasserzweckverbänden.

### **Stammkapital**

Der Abwasserbetrieb der Stadt Goch -AöR- wurde durch Umwandlung der bisherigen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserbetrieb der Stadt Goch durch Beschluss des Rates der Stadt Goch vom 26.09.2006 im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 01.01.2007 gegründet. Das Stammkapital beträgt 2.300.000,00 €.

Verwaltungsrat:

Vorsitzender:

Bürgermeister Karl-Heinz Otto

stellvertretender Vorsitzender:

Ratsmitglied Johannes Verhoeven, CDU

weitere Mitglieder:

Ratsmitglied Heinz van Baal, CDU

Ratsmitglied Georg Binn, CDU

Ratsmitglied Karl-Heinz-Bremer, CDU

Ratsmitglied Josef Henkel, CDU

Ratsmitglied Heinrich Ketelaars, CDU

Ratsmitglied Swen Wessels, CDU

Ratsmitglied Bernd Kruse, SPD

Ratsmitglied Herbert Marks, SPD

Ratsmitglied Franz van Beek, BFG

Ratsmitglied Ferdinand Heinemann, FDP

Ratsmitglied Anna Peters,

Bündnis 90/Die Grünen

Franz Mareck, ZIG



**Die Geschäfts- und Ertragslage:**

	<b>2008</b> (T€)	<b>2009</b> (T€)	<b>2010</b> (T€)
Umsatzerlöse	5.123,4	5.273,5	5.800,8
Zuführung für den Gebührenaussgleich	170,6	280,1	72,4
andere aktivierte Eigenleistungen	109,6	119,9	100,9
sonstige betriebliche Erträge	87,0	36,5	18,5
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>5.490,6</b>	<b>5.710,0</b>	<b>5.992,6</b>
Materialaufwendungen	- 843,8	- 1.307,7	- 1.209,5
Personalaufwendungen	- 55,8	- 60,1	- 59,9
Abschreibungen	- 1.143,3	- 1.229,4	- 1.246,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.283,7	- 1.948,1	- 2.092,7
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 4.326,6</b>	<b>- 4.545,3</b>	<b>- 4.608,6</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.164,0</b>	<b>1.164,7</b>	<b>- 1.384,0</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,2	3,0	5,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.078,8	- 1.072,0	- 1.064,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 1.075,6</b>	<b>- 1.069,0</b>	<b>- 1.059,6</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>88,4</b>	<b>95,7</b>	<b>324,4</b>
Auflösung zweckgebundener Rücklagen	0,0	3,4	18,8
Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen	0,0	0,0	0
sonstige Steuern	- 0,2	- 0,2	- 0,2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>88,2</b>	<b>98,9</b>	<b>343,0</b>

**Die Kapital- und Vermögenslage:**

	31.12.2008 (€)	31.12.2009 (€)	31.12.2010 (€)
<b><u>Aktiva</u></b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	44.307,00	21.065,00	7.493,00
II. Sachanlagen	57.377.686,11	57.760.033,41	57.799.775,88
III. Finanzanlagen	5.815,20	4.524,07	3.936,94
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	563,17	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	98.581,09	452.028,25	463.391,44
III. Guthaben bei Kreditinstituten	865.170,74	544.011,27	645.928,40
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	28.722,43	20.427,06	13.960,65
<b>Summe Aktiva</b>	<b>58.420.845,74</b>	<b>58.802.089,06</b>	<b>58.934.486,31</b>
<b><u>Passiva</u></b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	2.300.000,00	2.300.000,00	2.300.000,00
II. Rücklagen	8.585.798,41	8.303.704,32	8.284.904,32
III. Jahresüberschuss	88.269,91	98.895,75	343.031,02
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	677.227,68	801.854,76	824.431,10
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	17.665.691,65	17.796.147,47	17.636.336,21
<b>D. Rückstellungen</b>	442.999,80	142.714,78	68.698,99
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	28.660.858,29	29.358.488,65	29.476.801,34
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	283,33	283,33
<b>Summe Passiva</b>	<b>58.420.845,74</b>	<b>58.802.089,06</b>	<b>58.934.486,31</b>

### Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Abwassergebühren werden von der Stadt Goch eingenommen, die diese an den Abwasserbetrieb der Stadt Goch - AÖR – weiterleitet. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2010 in Höhe von 343,0 T€ an die Stadt Goch auszuschütten.

### Kennzahlen

	2008	2009	2010
Eigenkapitalquote	50,1 %	49,8 %	49,9 %
Cash-Flow (vereinfacht)	1.194,6 T€	1.328,3 T€	1.589,5 T€
Investitionsvolumen	3.216,9 T€	1.629,0 T€	1.408,8 T€
Jahresüberschuss	51,3 T€	98,9 T€	343,0 T€
Anzahl Beschäftigte	3	3	3

# Zweckverbände

Zweckverbände

## **Volkshochschul-Zweckverband (VHS)**

Roggenstr. 39

47574 Goch

Telefon 02823 / 6060

Telefax 02823 / 88665

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Dr. Axel Stibi (Stadt Kevelaer)

### **Gegenstand des Zweckverbandes**

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (VHS). Die Volkshochschule dient der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die Volkshochschule entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen anbieten.

### **Zusammensetzung des Zweckverbandes**

Der Zweckverband wurde 1975 gegründet. Die Städte und Gemeinden Goch, Kevelaer, Uedem und Weeze bilden den VHS-Zweckverband.

Vertreter der Stadt Goch

in der Versammlung:            Ratsmitglied Friedrich Freytag, CDU  
   Ratsmitglied Sabine Kox, CDU  
   Ratsmitglied Jörg Matenaers, CDU  
   Ratsmitglied Swen Wessels, CDU  
   Ratsmitglied Bernd Kruse, SPD  
   Ratsmitglied Jürgen Vennmanns, BFG

Zweckverbände

Ratsmitglied Anna Peters,

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Edith van der Bijl, FDP

Vertreter der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Dr. Georg Kaster

**Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Der städtische Haushalt zahlt eine jährliche Zweckverbandsumlage. Im Haushaltsjahr 2010 wurde ein Betrag in Höhe von 162,1 T€ geleistet.

Zweckverbände

## **Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis**

Markt 2

47574 Goch

Telefon 02823 / 320-0

Telefax 02823 / 320-236

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Karl-Heinz Otto

### **Gegenstand des Zweckverbandes**

Der Schulverband ist Träger einer Gesamtschule.

### **Zusammensetzung des Zweckverbandes**

Der Zweckverband wurde 1997 gegründet. Die Städte und Gemeinden Bedburg-Hau, Goch, Kalkar, Kevelaer, Uedem und Weeze bilden den Schulverband.

Vertreter der Stadt Goch

in der Verbandsversammlung:

- Ratsmitglied Wilhelm Arians, CDU
- Ratsmitglied Sabine Kox, CDU
- Ratsmitglied Jörg Matenaers, CDU
- Ratsmitglied Walter Meischner, CDU
- Ratsmitglied Katharina Verhoeven-Scholz, CDU
- Ratsmitglied Dr. Klaus Völling, CDU
- Ratsmitglied Swen Wessels, CDU
- Ratsmitglied Evelyn Billion, SPD
- Ratsmitglied Friedrich-Wilhelm Ratsak, SPD
- Ratsmitglied Ulrich Knickrehm, BFG
- Ratsmitglied Hildegard Fielenbach-Hensel,  
Bündnis 90/Die Grünen

Zweckverbände

Jürgen Stoffelen, ZIG

Ratsmitglied Renate Kaiser, FDP

Vertreter der Verwaltung:

Hermann-Josef Kleinen

**Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Goch zahlt eine Zweckverbandsumlage nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnenden Schüler. Im Haushaltsjahr 2010 wurde ein Betrag in Höhe von 1.162,8 T€ geleistet.



# Sonstige Beteiligungen

Sonstige Beteiligungen

## **Volksbank an der Niers eG**

Am Kapellhof 1

47608 Geldern

Telefon 02831 / 970-2

Telefax 02831 / 970-444

Vorstand: Johannes Janhsen, Werner Terheggen, Ulrich Wolken

GnR 126 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand der Genossenschaft**

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung ihrer Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften sowie des Waren- und Dienstleistungsgeschäfts, insbesondere

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch die Annahme von Spareinlagen,
- die Annahme von sonstigen Einlagen,
- die Gewährung von Krediten aller Art,
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften,
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs,
- die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des Verkaufs von Devisen und Sorten,
- die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung,
- der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten,
- die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen,
- der gemeinschaftliche Einkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel,

Sonstige Beteiligungen

- der gemeinschaftliche Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit sonstigen Waren.

**Genossenschaftskapital**

Das Genossenschaftskapital beträgt 20.616.283,20 € (Stand 31.12.2009). Die Stadt Goch hat kraft Gesetzes die Mitgliedschaft an der Volksbank an der Niers eG erworben; sie hält 5 Geschäftsanteile im Wert von insgesamt 500,00 €.

**Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Goch erhält eine jährliche Dividende. Die Dividende für das Jahr 2010 betrug 22,09 €.

Sonstige Beteiligungen

## **WohnBau eG**

Marienwasserstr. 91

47574 Goch

Telefon 02823 / 9730-0

Telefax 02823 / 9730-20

Geschäftsführender Vorstand: Manfred Tielkes

GnR 116 Amtsgericht Kleve

### **Gegenstand der Genossenschaft**

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

### **Genossenschaftskapital**

Die Genossenschaft wurde 1899 gegründet. Das Genossenschaftskapital zum 31.12.2010 beträgt 1.239.680,00 €, hierauf waren zum Stichtag 1.079.929,90 € voll eingezahlt. Die Stadt Goch hält 619 Geschäftsanteile. Der Wert eines Geschäftsanteils beträgt 260,00 €, somit insgesamt 160.940,00 €. Das Eigenkapital der WohnBau eG wird zum Stichtag auf 10.972.839,66 € festgestellt.

Sonstige Beteiligungen

Vertreter der Stadt Goch

in der Mitgliederversammlung: Wolfgang Jansen

### **Auswirkung auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Goch erhält für das Jahr 2010 eine Dividende in Höhe von 6.437,60 €.